

www.igv-online.de - www.gutellenbach.de



1. - 4. September 2011

Internationale Deutsche Meisterschaft der Gangpferde



Gut Ellenbach
34266 Niestetal



Ausbildung

... für Pferd und Reiter bietet Anna Eschner auf dem Gestüt Lindenhof an. Die sorgfältig zusammengestellte Palette von Angeboten für Zwei- und Vierbeiner beinhaltet Anreiten und Beritt von Gangpferden, individuelle Problemlösungen und theoretische wie praktische Weiterbildung.

Lehrgänge werden zu verschiedenen Schwerpunkten wie Tölt, Bodenarbeit, Dressur oder Springen angeboten. Abzeichenlehrgänge von IGV und IPZV sowie IGV-Trainerlehrgänge sind ebenfalls fester Bestandteil des Seminarplans.

Kurse und Lehrgänge finden auf dem Lindenhof und auf Anfrage auch bei Ihnen zuhause statt.



Ausrüstung

... ist nicht Alles. Aber sie ist ein wichtiges Element bei der Verbindung von Pferd und Reiter. Und mit Sicherheit ist Ausrüstung zu wichtig um sie dem Zufall zu überlassen.

Auf dem Lindenhof sind wir seit einigen Jahren von den Sattelwaren des isländischen Herstellers Hrímnir überzeugt und haben mit seinen Sätteln hervorragende Erfahrungen bei vielen verschiedenen Gangpferden sammeln können.

Das neue Modell Hrímnir Pro 2011 bietet nicht nur Sitzflächen in 17 und 17,5 Zoll, sondern auch fünf verschiedene Kopfeisen und zwei unterschiedliche Sattelgurte zur Auswahl. Der Dupont Flex-Sattelbaum und die Bayflex-Polsterung garantieren eine optimale Passform.



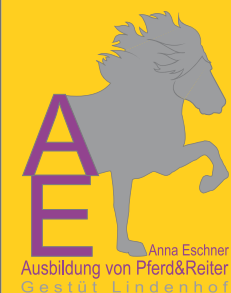
Auswahl

... ist wichtig. Deswegen finden Sie auf dem Gestüt Lindenhof im Münsterland stets eine große Anzahl von Verkaufspferden, die ganz unterschiedliche Wünsche und Erwartungen erfüllen. Suchen Sie einen neuen Partner für den Turniersport, den Endlos-Tölter für lange Ausritte in der freien Natur oder die gezielte Verstärkung Ihres Stutenstammes?

Was es auch ist, wonach Sie Ausschau halten: Auf dem Lindenhof können wir Ihnen mit ziemlicher Sicherheit weiterhelfen.

Der Grundgedanke der Vielfalt findet sich übrigens auch in der Hengststation des Gestüts wieder: Hier stehen Ihnen ganz verschiedene Typen Islandhengste zur Verfügung, alle einzigartig und alle wertvoll für die Zucht der kommenden Fohlengenerationen.

Familie Trappe freut sich auf Ihren Besuch!



Anna Eschner
Tel. 0173-9758325
annaeschner@me.com

Hrímnir

Gestüt Lindenhof
Familie Trappe
Entrup 165
48341 Altenberge
Tel. 02505-2679
info@andreas-trappe.de



Grußwort

Liebe Turnierteilnehmer und Gäste,

die Internationale Deutsche Meisterschaft der Gangpferde ist in jedem Jahr der Höhepunkt der Turniersaison und gibt Reitern – nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus benachbarten Ländern – Anlass, sich mit ihren Pferden auf den Weg zu machen, um ihre Pferde zu präsentieren.

Es ist mir schon seit Langem ein Anliegen, die Deutsche Meisterschaft nicht alleine als Meisterschaft der Internationalen Gangpferdevereinigung IGV e.V. austragen zu lassen, sondern als gemeinsame Meisterschaft von IGV e.V. und den angeschlossenen Zuchtverbänden.

In diesem Jahr haben sich die American Saddlebred Horse Association of Europe (ASHE), die Paso Fino Association of Europe (PFAE) und der Pasopferde Verband (PV) mit der IGV zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Deutsche Meisterschaft auszurichten. Da eine solche Veranstaltung auch aufgrund des vielfältigen Prüfungsangebotes einen besonderen Rahmen verdient, haben wir nach einem hervorragenden Austragungsort gesucht und diesen mit dem Gut Ellenbach der Familie Scheller gefunden.

Familie Scheller und das Team der IRGE e.V. haben in den vergangenen Monaten herausragenden Einsatz gezeigt, um die Meisterschaft der Gangpferde zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Jedes Detail wurde geplant und Unmögliches möglich gemacht. So ist es gelungen, die besten Bedingungen für Reiter, Pferde und Zuschauer zu schaffen. Für diesen großartigen Einsatz möchte ich mich herzlich bedanken! Ebenso großer Dank gebührt den zahlreichen Sponsoren, allen voran der ERGO

Versicherungsgruppe als Hauptsponsor der Meisterschaft. Durch direkte Unterstützung der Meisterschaft, Inserate im Programmheft, Prüfungssponsoring und gestiftete Sachpreise werden diese Meisterschaften durch die Sponsoren mit mehr als zehntausend Euro unterstützt.

Ohne diese Unterstützung wäre dieser Programmkatalog genauso wenig realisierbar gewesen wie das Cateringzelt oder die zahlreichen hochwertigen Preise.

Die Meisterschaft ist nicht nur eine Gelegenheit sein Pferd zu präsentieren, die eigenen Leistungen zu prüfen und sich von anderen Reiterinnen und Reitern inspirieren zu lassen, sie soll im Wesentlichen Spaß machen!

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern viel Erfolg in den Prüfungen und viel Freude mit dem umfangreichen Rahmenprogramm.

Mit reiterlichem Gruß

Dr. Kurt Pfannkuche

1. Vorsitzender IGV e.V.





*Herzlich willkommen zur
Internationalen Deutschen Meisterschaft
im Gangreiten 2011 in Niestetal
auf Gut Ellenbach*

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reiterinnen und Reiter,
liebe Gäste und Förderer von Gangpferden!

Vor mehr als zwanzig Jahren haben wir Gut Ellenbach übernommen und die Zeit genutzt, den Charakter dieses alten Gutshofes zu erhalten und gleichzeitig in Nordhessen eine moderne und artgerechte Reitanlage zu schaffen, die allen Ansprüchen von Pferd und Reiter gerecht wird. Eingebunden in eine wunderbare Landschaft sind Größe und Lage unseres Gutes dafür optimal geeignet.

Für die vor uns liegenden Tage hoffen wir auf einen sportlich fairen Wettkampf. Wir sind alle sehr gespannt auf die verschiedenen Gangpferderassen, die sicherlich hier in Nordhessen auf Begeisterung bei allen Pferdefreunden stoßen werden und wir sind zuversichtlich, dass auf den neuen Anlagen von Pferden und Reitern Spitzenleistungen erreicht werden.

Allen Reiterinnen und Reitern wünschen wir ein erfolgreiches Turnier!



Wir danken all denen, die im Vorfeld dieser Meisterschaft viele Stunden ihrer Freizeit für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung eingesetzt haben. Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Niestetal und dem Islandpferdereitverein Gut Ellenbach e.V. für die tatkräftige Unterstützung, dem IGV für die Zusammenarbeit und insbesondere den vielen Helfern des Hofes, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Sponsoren, die wir für dieses Turnier begeistern konnten und die durch ihre Spenden den finanziellen Rahmen mit ermöglichten.

Ihnen allen, liebe Gäste, wünschen wir faszinierende Momente bei der Präsentation der Gangpferde und frohe Stunden auf unserem Gut Ellenbach.

Ihre

Birgit und Ralf Scheller



Grußwort



Das Gut Ellenbach in Niestetal ist in diesem Jahr Schauplatz für ein herausragendes Ereignis im Pferdesport.

Familie Scheller als Eigentümer des Gutes Ellenbach und der dort ansässige Islandpferdverein konnten als Partner für die Ausrichtung der Internationalen Deutschen Meisterschaften im Gangpferdereiten gewonnen werden.

Mit der neu erbauten Reithalle und zwei Ovalbahnen bietet das Gelände von Familie Scheller perfekte Bedingungen für eine Veranstaltung dieser Größenordnung.

Niestetal kann stolz darauf sein, dass in der Zeit vom 1. bis 4. September 2011 das Topevent der Gangpferdereiterei hier stattfindet. Nicht oft kommt es vor, dass die Elite einer Sportart sich in unserem Ort zu seinen Deutschen Meisterschaften versammelt.

Die Teilnehmer werden mit Familie Scheller und dem Islandpferdverein Gut Ellenbach auf herzliche Gastgeber treffen und vor Ort eine hervorragende Infrastruktur für Reiter, Pferde und Gäste vorfinden.

Ich wünsche den Verantwortlichen viele interessierte Besucher und den Teilnehmern des Wettbewerbes den erhofften Erfolg.

Andreas Siebert

Bürgermeister



Ausbildung und Training von Gangpferden, Reitschule und Lehrgänge



Gangpferdezentrum
im Allee-Reitstall



Baden-Baden

Die fachgerechte Ausbildung Ihres Pferdes liegt uns besonders am Herzen, da hier der Grundstein für die Kommunikation zwischen Pferd und Reiter gelegt wird. Unser Ziel ist, das Jungpferd durch systematisches Training so vorzubereiten, dass eine sichere Grundlage für eine spätere Spezialisierung geschaffen wird. Hierbei spielt es für uns keine Rolle, ob es sich um ein Freizeit- oder Turnierpferd handelt. Individuell gehen wir auf Ihre Wünsche und die Bedürfnisse Ihres Pferdes ein, entwickeln

einen Trainingsplan und lassen Sie, wenn Sie dies wünschen, gerne an der Berittarbeit teilhaben. Natürlich bieten wir Ihnen auch Korrekturservice für bereits gerittene Pferde an.

Oberste Priorität für uns ist es, zwischen Ihnen und Ihrem Pferd eine Vertrauensbasis zu schaffen und Ihnen auch nach der Berittphase mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.allee-reitstall.de

Anna Krolow, Gunzenbachstraße 4a, Baden Baden, 76530, Telefon: 07221-970 700-0

Anna Krolow: FN-Trainer A Gangreiten, IPZV-Trainer B, IGV-Richter, IPZV-Sportrichter, API-Prüfer



Züchter des Siegerföhlers
der hessischen Fohlenreise
2007 und 2009

**GANGPFERDEZUCHT
URLAUB AUF DEM SCHLOSS**

MIREILLE VAN MEER

Schloss Nienover · 37194 Bodenfelde
Telefon 05572-7549
www.schlossnienover.com
info@schlossnienover.com

N SCHLOSSGESTÜT
NIENOVER



Pulsierendes Magnetfeld
Regeneration für Mensch und Tier




- ◁ **leichte Handhabung**
- ◁ **hohe Akzeptanz**
- ◁ **mobil einsetzbar**
- ◁ **physiologisch angepasst**

Besuchen Sie uns für weitergehende
Informationen auf unserem Infostand
während des Turnieres und nehmen Sie
an unserem lukrativen Gewinnspiel teil!

www.joe-seltmann.com
Firma Joe Seltmann e.K. · active-animal-systems · An der Aach 4 · 87509 Immenstadt


The finest home of
SADDLEBREDS IN GERMANY.



Shiflet

**WE BREED, TRAIN AND SELL
PLEASURE AND SHOW HORSES
FOR EUROPE.**

Martin Gueldner
Martin.Gueldner@gopa.de
97896 Freudenberg / Germany
Gestüt Guggenberg
Fam. Güldner



Von Mary Donald (übersetzt von Sandra Eggert)

Das Geheimnis der Gangarten.

Paso Peruanos



Foto: Thorsten Ruthof

Was ist ein 3-gängiges Pferd? Was ein 5-Gänger? Was ist ein Pferd, das „walked“? Ist ein Walker ein Pferd, das Pass läuft? Oder ist es ein Pferd, das töltet? Sind einige dieser Gänge ähnlich? Und wozu gehört der Paso Peruano? Je nach der Informationsquelle wird das Wort „Gang“ mit verschiedenen Bedeutungen in Verbindung gebracht. Es beschreibt die Art, wie das Pferd in der Bewegung seine Beine bewegt. Der Ausdruck „natürlicher Gang“ beschreibt die Art, wie das Pferd sich ohne Einfluss des Menschen freilaufend bewegt. Wenn man von Gangpferden spricht, meint man normalerweise Pferde mit fünf anstatt drei Gängen. Geht man mehr ins Detail, werden Ausdrücke wie Walk, Running Walk, Singlefoot, Rack, Pass, Stepping Pace, Trab, Fox Trot und Galopp benutzt. Es gibt sogar Diskussionen über gemischte Gänge. Für den Paso Peruano werden Begriffe wie Pisos, Paso Llano, Sobreandando, Huachano, Gateado, Termino, Brio und Harmonie benutzt. Wir lesen diese Begriffe in Artikeln und hören sie auf Shows, aber es gibt nur wenige Leute, die genau erklären können, über was gesprochen wird.

Walk

Hört man auf viele alte Trainer und verschiedene Autoren, geht ein Walker nach dem Schritt entweder Running Walk, Singlefoot, Stepping Pace oder Pass und Galopp, jedoch niemals Trab. Wegen der Popularität des Tennessee Walking Horses bringen viele Leute den Begriff Walk nur mit dieser Pferderasse in Verbindung. Es gibt aber viele Pferde, die Walk gehen. Walk ist ein Begriff, der heutzutage wegen Unwissenheit fast verlorengegangen ist. Andererseits kann ein Gangpferd eine seiner Gangarten auch traben. Der Ausdruck Gangpferd wird normalerweise nur für Rassen benutzt, bei denen einige Pferde fünf Gänge zeigen. Diese 5-Gänger zeigen immer Schritt, Trab, langsamer Tölt, Singlefoot oder Rack und Galopp. Der langsame Tölt kann ein Running Walk, Fox Trot oder auch ein Stepping

Pace sein, wie es heute oft im Showring gezeigt wird. Viele dieser fünfgängigen Pferde sind Saddlebreds und Isländer. Einige Pferde dieser Rassen zeigen nur drei Gänge und werden deswegen auch Dreigänger genannt. Obwohl andere Rassen, wie z.B. Araber, Andalusier und Quarterhorses auch drei Gänge zeigen, werden sie nicht als Dreigänger bezeichnet, sondern als trabende Rassen.

Der Hauptunterschied besteht darin, dass ein Walker nicht tragt, ein Gangpferd jedoch schon. Aus diesem Grund zählt der Paso Peruano zu den walkenden Rassen - er wird nicht getragt und der Trab wird nicht gefördert, das unterscheidet ihn von den Gangpferderassen. Im Gegensatz zu ei-



Foto: Thorsten Ruthof

nem fünfgängigen Pferd muss der Paso Peruano nicht eingetöltet werden.

Jede Gangvariante wird in der Abfolge und dem zeitlichen Ablauf der Schritte definiert. Das Tempo innerhalb des Bewegungsablaufes einer speziellen Gangart ist für die Geschwindigkeit verantwortlich, mit der sich das Pferd vorwärtsbewegt. Das Tempo kann steigen oder fallen und so ändert sich die Geschwindigkeit, aber eines der wichtigsten Dinge ist, eine gleichmäßige, konstante Geschwindigkeit in jeder gewünschten Gangart beibehalten zu können.

Aktion ist ein Begriff, der für die Aktivität der Vor- oder Hinterhand benutzt wird, genauso wie Vorhandaktion, Termino und „Hock-Aktion“ und darf nicht mit dem Begriff Gang durcheinandergebracht werden. Damit werden der Raumgriff und die natürliche Bewegung der Pferdebeine in den verschiedenen Gangarten beschrieben. Rhythmus beschreibt die Gleichmäßigkeit der Schritte, während Takt die fließende, regelmäßige Schrittfolge in Versammlung beschreibt. Takt wird durch die Energie des Brio in Kombination mit Schubkraft und Impuls erzeugt. Ein Pferd mit ungeschickten und steifen Schritten kann im Rhythmus Schritt gehen oder traben ohne jedoch Takt zu haben. Aber Takt ohne Rhythmus und Brio ist nicht möglich.

In guter Versammlung wird das Pferd seinen Rücken korrekt wölben, seinen Kopf mit einem gut gebogenen Hals höhertragen und seinen Körper verkürzen. Versammlung ist notwendig, um die verkürzte Version eines Ganges auszuführen, bei dem die Hinterhand mehr Gewicht trägt und die Vorhand leichter wird. Versammlung verstärkt die Balance, verbessert die Gangart und fördert den Gehorsam. Um auf einem Turnier eine

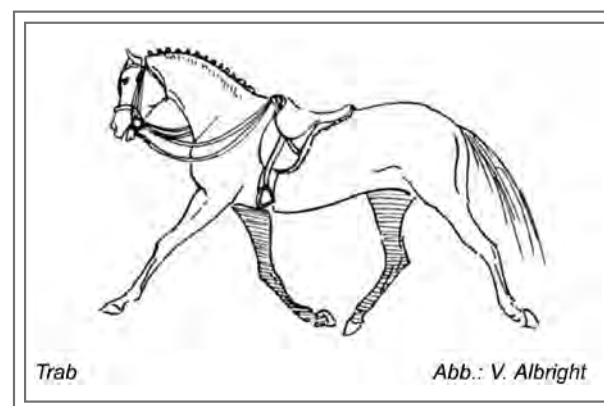


Foto: Thorsten Ruthof

gute Figur zu machen muss der Paso Peruanos gut versammelt und ausbalanciert sein.

Der natürliche Schritt

Der erste und grundlegendste Gang aller Pferde ist ein natürlicher, lateraler vierschlägiger Schritt, bei dem die Kraft aus der Hinterhand kommt und das Pferd vorwärts schiebt. Bei zuwenig Kraft läuft das Pferd auf der Vorhand. Dieser natürliche Schritt ist lateral, er beginnt mit dem Hinterbein der einen Seite, gefolgt vom Vorderbein derselben Seite. Als Nächstes kommt das Hinterbein der anderen Seite und der Vierschlag wird vollendet durch das Vorderbein dieser anderen Seite. Gelegentlich läuft ein Pferd auch in einem diagonalen Schritt. Dieser „trabige Schritt“ ist für ein Pferd nicht natürlich und wurde wahrscheinlich erlernt.



Der natürliche Trab


Als nächstes folgt der Trab, eine natürliche Bewegung in der Diagonalen, die einen Zweischlag produziert. Der Trab sollte gut ausbalanciert, leicht und schwebend sein. Innerhalb des Trabes gibt es den Arbeitstrab, den Mitteltrab, den verstärkten Trab und den starken Trab. Die Passage ist eine Form des Trabes mit höchstem Grad an Versammlung und die Piaffe ist ein Traben auf der Stelle mit maximaler Versammlung ohne Vorwärtsbewegung.

Der Gang im Viertakt

Wenn das Vorderbein den Boden vor dem diagonalen Hinterbein erreicht, ändert sich der Zweitakt in einen Viertakt. Das kann daher kommen, dass das Pferd mehr sein Gewicht und das des Reiters auf der Schulter und Vorhand trägt.

Paso Peruano

Feuer - Sanftmut - Eleganz




PPE

Paso Peruano Europa e.V.

der Ansprechpartner
für
Interessenten,
Besitzer, Reiter
und Züchter
von Paso Peruanos

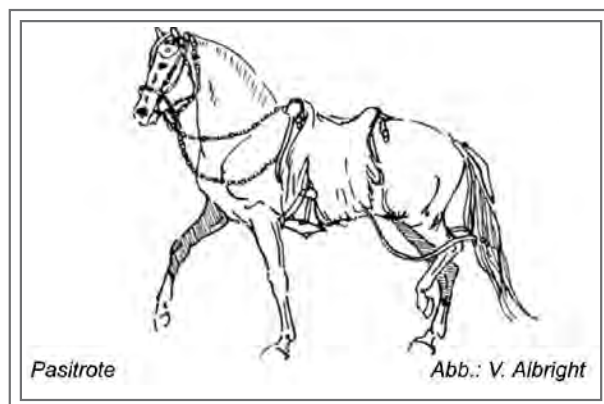
PPE-Geschäftsstelle:
Tel. 06429 1458
geschaeftsstelle@paso-peruano.de

www.paso-peruano.de



Das Gleiche passiert umgekehrt, wenn das Hinterbein vor dem diagonalen Vorderbein aufgesetzt wird. Das wiederum kommt von einer hastigen Hinterhand oder daher, dass das Pferd seine Gelenke nicht genügend beugt und seine Hinterbeine hochzieht. Das Resultat ist ein ungleicher Viertakt, bei dem zwei diagonale Beine kurz hintereinander aufsetzen, dann eine Pause, dann das andere diagonale Beinpaar wieder kurz hintereinander. Diese Unterformen des Trabes sind der Fox Trot und der Pasitrote, bei denen Variationen durch wechselnde Versammlung, Ausführung und Geschwindigkeit erreicht werden. Die Ausführung des Fox Trots ist etwas anders als beim Pasitrote und ist für den Reiter durch einen leichten Stoß beim Wechsel von einem diagonalen Beinpaar zum anderen diagonalen Beinpaar spürbar.

Der Begriff Pasitrote wird benutzt, um den unerwünschten trabähnlichen Viertakt einiger Pasos Peruanos zu beschreiben und um zu zeigen, dass diese Gangvariante vom Trab abgeleitet wird. Aber er kann auch als eine Abwandlung des Viertakt Paso Llano oder Walk interpretiert werden, bei dem eine längere Verzögerung zwischen dem Aufsetzen der zweilateralen Beinpaare entsteht. In diesem Fall ist aber der Begriff Pasitrote sehr missverständlich. Betrachtet als diagonale Bewegung aus dem Trab abgeleitet, wird die Auflösung in einem Viertakt durch die nachfolgenden Hinterbeine verursacht, die den Boden sozusagen zu spät verlassen und zu spät wieder aufsetzen.



Der Pasitrote, mit seinem ungleichmäßigen Vierschlag und niemals sehr weich, wird oft durch den Reiter verursacht, der das Pferd zu wenig versammelt oder auf der Vorhand reitet. Bei diesem Gang fehlt die Harmonie und Eleganz der Bewegung und – als Grundregel – das Pferd tritt nicht über.

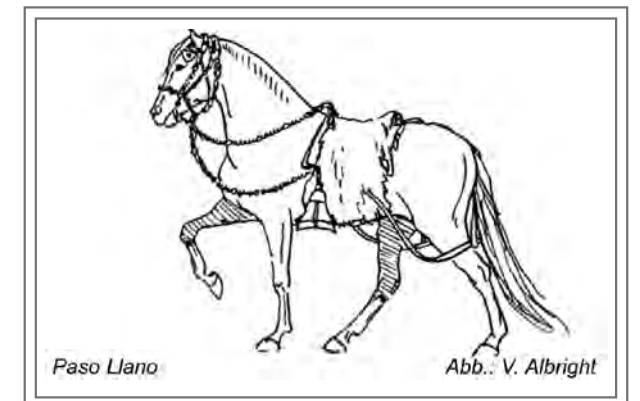
Ein zeitweise gleichmäßiger Viertakt kann als weiterer Abkömmling des Trabes angesehen werden, bei dem das Vorderbein den Boden sogar noch früher als beim Fox Trot oder Pasitrote berührt. Pferdeleute, die sich mit Walk- und Passpferden auskennen, werden denselben gleichmäßigen Viertakt als Abkömmling des Passes beschreiben, bei dem das Vorderbein mit einer Verzögerung nach dem Hinterbein derselben Seite aufsetzt. Der Effekt ist derselbe. Die Fußfolge wird ein gleichmäßiger Viertakt und ist dieselbe wie beim natürlichen Schritt. Diese Gangart in verschiedenen Geschwindigkeiten in unterschiedlicher Versammlung und unterschiedlicher Aktion ausgeführt, gibt einem Pferd den Namen Walking Horse.

Diese Gänge mit einem gleichmäßigen Viertakt sind der Running Walk, Single Foot, Rack, Tölt und beim Paso Peruano der Paso Llano. Der Running Walk ist normalerweise ein erlernter und geförderter Gang und wird nicht als natürlich angesehen. In diesem Viertakt erreicht das Pferd ca. eine Geschwindigkeit von 5-6 km/h mit tiefem Kopf und Übertreten mit sehr niedriger Hock Aktion. Der Singlefoot ist schneller als ein Running Walk und dem Pferd von Natur aus gegeben. Mit der höheren Kopfhaltung ist dieser Viertakt-Gang auch leichter für das Pferd. Der Rack, der typische Gang des Saddle Horses, ist gewöhnlich trainiert und vom Ablauf her gesehen genau in der Mitte zwischen Trab und Pass. Er wird im schnellen Tempo mit starker Versammlung ausgeführt, charakteristisch ist eine hohe Kopfhaltung und eine auffällig hohe Knieaktion.



Der Paso Llano

Der Paso Llano ist für den Paso Peruano der natürlichste und erwünschte Gang. Ein qualitätsvolles peruanisches Pferd wird unter dem Sattel im Paso Llano laufen, ungeachtet dessen, ob es freilaufend auf der Weide Trab oder Pass zeigt. Wird sie richtig ausgeführt, hat diese Gangart einen exakten Vierschlag und zeigt eine sehr harmonische Bewegung der Hinter- und Vorderbeine einer Seite. Diese Harmonie vermittelt den Eindruck, das Sprunggelenk würde sich zusammen mit dem „Knie“ (Vorderfußwurzelgelenk) mit einer unsichtbaren elastischen Verbindung nach vorne bewegen. In einem guten Paso Llano zeigt das Sprunggelenk sehr wenig vertikale Aktion, es bewegt sich parallel zum Boden. Abhängig vom Grad der Versammlung kann der Paso Llano in drei verschiedenen Modalitäten oder Stilen ausgeführt werden:



1) Am losen Zügel, mit wenig oder keiner Kopfbewegung und niedrigerer Kopfhaltung, ist die Aktion der Vorderbeine flacher und alle Beine sollten weit nach vorne greifen. Die Hinterhufe sollten über die Spur der Vorderhufe aufsetzen. Generell tritt das Pferd bei losem Zügel weiter unter als bei leicht angenommenem Zügel, sofern das Pferd korrekt geritten wird und ihm erlaubt wird, sich zu strecken. Wird das Pferd auf der Vorhand geritten, tritt es nur sehr wenig unter. Hier muss man unterscheiden zwischen schlechtem Reiter und Unfähigkeit des Pferdes.



Foto: Thorsten Ruthof

2) Am leicht angenommenen Zügel, bei dem der Kopf keine Bewegung zeigt und in etwas höherer Haltung mit etwas mehr Beizäumung getragen wird, erlaubt die Versammlung weniger Übertreten der Hinterbeine. Das Pferd wird in der Vorhand etwas leichter, was eine höhere Bewegung erlaubt. So wird das Pferd normalerweise im Gelände oder auf Pleasure Prüfungen geritten.

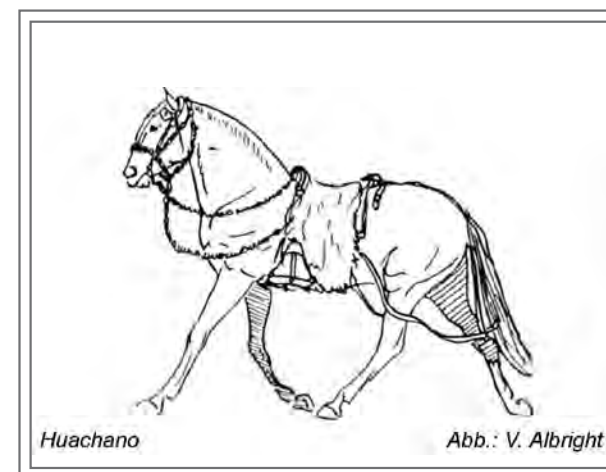
3) In voller, jedoch nicht übertriebener Versammlung ist die Bewegung der Vorderbeine am weitesten/höchsten, der Kopf wird so hoch getragen, wie es natürlich möglich ist (gewöhnlich mit der Nase auf gleicher Höhe mit dem Widerrist) und der Kopf wird absolut ruhig gehalten. Das Pferd arbeitet mit der Hinterhand und läuft mit einer sehr leichten Vorhand. In voller Versammlung kann der Viertakt schnell ungleich werden, wenn das Pferd zu sehr gefordert wird, und kann nahe an den Rhythmus des Sobreandando kommen. In voller Versammlung erreicht das Pferd nicht seine Höchstgeschwindigkeit. Hohe Versammlung erzeugt eine verkürzte Form des Paso Llano, vergleichbar der Passage im Trab. Um Geschwindigkeit zu erreichen, muss sich das Pferd bei etwas weniger Versammlung mehr strecken.

Der Paso Llano, der durch seinen gleichmäßigen Viertakt gekennzeichnet wird, kann mit großer Tempovariation gezeigt werden. Diese verstärkten oder verkürzten Varianten müssen immer im guten gleichmäßigen Rhythmus des Paso Llano sein. Der Paso Llano „Gateado“ ist die begehrteste Variante. Er zeigt gutes Übertreten sogar fast in Schrittgeschwindigkeit und optisch ist keine vertikale Hinterhandbewegung erkennbar, deswegen ist diese Gangvariante sehr bequem. „Gateado“ bedeutet „katzenartig“ und das Pferd scheint wie eine Katze geschmeidig über den Boden zu gleiten.

Der Sobreandando

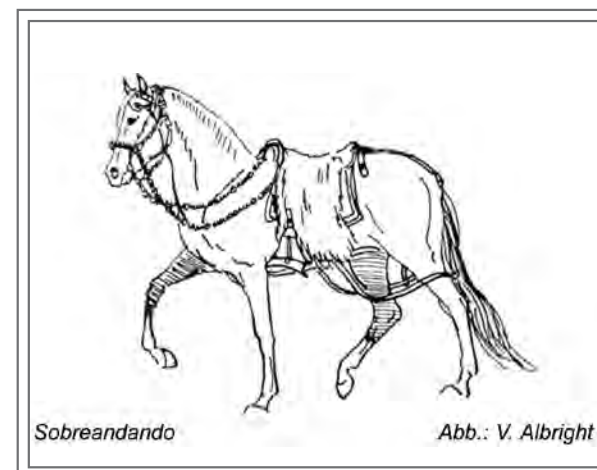
Wenn man die Fußfolge aus der Sicht des diagonalen Trabes in Richtung lateraler Pass betrachtet, kann man diese Gangart als Abkömmling des Passes ansehen. Der „Stepping-Pace“ ist zum Beispiel ein Viertakt, aber er tendiert mehr zur Lateralen mit weniger Zeit zwischen dem Aufsetzen des lateralen Beinpaars. Dieser Gang ist nicht natürlich, das Pferd gut versammelt, gebogen und mit hoher Kopfhaltung. Beim Paso Peruano wird der etwas laterale Gang Sobreandando genannt und ist für manche Pferde natürlich, für viele jedoch erzwungen. Weil die Fußfolge ungleichmäßig ist und kein gleichmäßiger Viertakt, ist der Sobreandando gewöhnlich nicht so bequem wie der Paso Llano. Das Pferd schwingt von einer Seite zur anderen. Oft wird gesagt der Sobreandando sei schneller als der Paso Llano, das ist aber zum Teil missverständlich.

Ein Pferd, das natürlicherweise Sobreandando läuft, wird dies am losen Zügel, am leicht angenommenen Zügel und in voller Versammlung tun. Pferde, die den Sobreandando antrainiert bekommen, können ihn nicht am losen Zügel laufen, außer in sehr hoher Geschwindigkeit. Viele der echten, natürlichen Sobreandando-Pferde haben es schwer, einen guten Paso Llano zu gehen, manche lernen es nie. Wenn diese Pferde in hoher Versammlung geritten werden, tendieren sie dazu sehr nahe am Zweitakt Pass zu laufen.



Huachano

Abb.: V. Albright



Sobreandando

Abb.: V. Albright

Im Showring können wir heute viele dieser Pferde beobachten, die einen vom Reiter gemachten „ziegenartigen Gang“ zeigen, der unnatürlich und nicht fließend ist. Für das Pferd ist dies sehr anstrengend und in kurzer Zeit wird es in Pass fallen, bei dem die Vorder- und Hinterbeine einer Seite gleichzeitig aufsetzen und nur noch zwei Schläge hörbar sind. Einige Reiter versuchen den Sobreandando als höchste Geschwindigkeit bei Pferden, denen die Tiefe des natürlichen Paso Llano fehlt, zu benutzen. Die Geschwindigkeit in der Ausführung zu erhöhen erlaubt dem Pferd im Paso Llano genauso schnell zu laufen wie ein Sobreandando-Pferd, jedoch mit Beibehaltung des gleichmäßigen Viertaktes. Das Paso-Llano-Pferd wird für die gleiche Strecke etwas mehr Schritte benötigen.

Der Huachano

Mit dem Pass sind wir nun am anderen Ende des ganzen Spektrums der Gangarten angelangt. Im Trab berühren nie beide Beine einer Seite den Boden gleichzeitig oder fußen gemeinsam ab. Im Pass fußen beide Beine einer Seite exakt gleich ab und auf. Dadurch entsteht ein Zweitakt, der nicht als natürlich anzusehen ist und oft bei einem faulen, müden oder verletzten Pferd beobachtet wird, außer im Fall des Rennpasses. Beim Paso Peruano ist der Huachano nicht exakt dasselbe wie der Pass. Oft wird gesagt, dass ein sehr gutes und gut gerittenes peruanisches Pferd fähig sein sollte, Schritt zu gehen, Paso

Llano, Sobreandando und Huachano, bevor es in Galopp fällt. Dies würde die natürliche Reihenfolge in der Geschwindigkeit ergeben. Dadurch kann begründet werden, dass der echte Huachano eine beschleunigte Gangart ist, bei der der meiste Raumgriff und Weite in der lateralen Bewegung möglich ist. Der korrekte Huachano tritt immer weit unter, was beim Pass nicht der Fall ist. Der Pass kann sehr langsam ausgeführt werden und ist daher auch kein natürlicher Gang für einen Paso Peruano. Ein Paso Peruano kann im Huachano im langsamen Tempo laufen, wenn er keinen richtigen Gang gehen kann, wenn Brio fehlt, er faul ist oder verletzt und Schmerzen hat oder wenn er falsch trainiert und geritten wird.



Mary Donald mit MvM Gloroo, Foto: Kirsten Henning

Dieser Pass im langsamen Tempo ist sehr schwer zu brechen, sobald das Pferd gelernt hat von selbst so zu laufen. Einige Paso Peruanos sind so nah am Pass geboren, dass sie freilaufend nicht traben, nicht vernünftig galoppieren können, nicht gut laufen und generell schwierig zu reiten sind. Diese Pferde haben normalerweise lange steife Hinterbeine oder haben eine zu sichelförmige Hinterhandstellung und können keinen Schub aus der Hinterhand entwickeln. Dieser Passtyp ist plump, steif im „Knie“ und Sprunggelenk, unsicher auf den Beinen und sollte nicht mit dem Huachano in Verbindung gebracht werden.

Der Galopp

In seiner unterschiedlichen Ausführungsweise ist der Galopp ein natürlicher Gang, der einen Dreitakt produziert. Jeder andere Klang im Galopp bedeutet, dass Gänge gemischt werden. Es gibt den Arbeitsgalopp, gewöhnlichen Galopp, versammelten Galopp und den verstärkten Galopp. Es gibt noch den Renngalopp und den Galopp in höchster Versammlung, der als Pirouette ausgeführt wird. Ein gesundes und starkes peruanisches Pferd wird freilaufend, an der Longe und gerittenen Galopp zeigen können.

Sag es mit Pisos

Der Sammelbegriff für die Gesamtheit des Ganges des Peruanischen Pasos wird Pisos genannt. Oft wird er missverstanden und falsch benutzt, der Begriff drückt die Summe der erwünschten Charakteristika des Ganges eines Peruanischen Pasos aus. Er schließt Brio, Weichheit, Übertreten, Raumgriff, Takt, Rhythmus und Harmonie ein. Ein Pferd mit guten Pisos sieht aus, als ob es mit Stil, Arroganz, großer Leichtigkeit und wundervollem Takt dahingleitet. Mit seinen Pisos ist der Paso Peruano das Pferd auf der Welt, das am meisten „Naturtöler“ genannt werden kann. Es ist extrem wichtig zu verstehen, dass jeder einen Paso Peruano reiten kann, aber nicht unbedingt auf die richtige Art und Weise. Um das Pferd mit seinem ganzen Potential zu zeigen, benötigt man das entsprechende Wissen, Praxis und Erfahrung. Um aus dem Pferd das Beste heraus zu holen, muss der Reiter behutsam mit dem Brio umgehen und die Gänge verstehen. ■

Mary Donald ist seit 1965 Besitzerin, Züchterin und Ausstellerin von Paso Peruanos. Mary ist anerkannte Richterin bei der AAOBPPH und PPHRNA und war bereits bei der Registrierungsstelle, der Geschäftsstelle und Vorsitzende des AAOBPPH. Sie war daran beteiligt, das zweite AAOBPPH Stutbuch zu publizieren, hat am neuen Richterhandbuch der PPHRNA mitgearbeitet und ist Gründungsmitglied des Idaho Peruvian Horse Club. Mary hat mehrere National Champions gezogen und vorgestellt.



Sandra Eggert mit Independencia MS, Foto: Kirsten Henning



Ausgeglichen, freundlich, ausdauernd ...

... und für alles zu haben: das Tennessee Walking Horse. Und es gibt ein Extra: Im Walk durch die Landschaft zu gleiten ist ein Erlebnis, das die meisten Leute mit verträumtem Blick und einem breiten Grinsen absteigen lässt.

Die ETWHA hat sich der Förderung dieser außergewöhnlichen Rasse in Europa verschrieben und setzt sich insbesondere für das natürliche Tennessee Walking Horse ein.



Der Verein in Europa für alles rund um das Tennessee Walking Horse ist für Sie da, wenn Sie

- einen Walker besitzen
- einmal einen Walker reiten möchten
- einen Walker kaufen möchten
- Fragen zur Zucht haben
- andere Walker-Begeisterte kennenlernen möchten
- über Veranstaltungen informiert sein möchten

... oder einfach neugierig geworden sind!

www.etwha.de

CASCO
The Style of Protection

NEU
PASSION

FOUR SEASONS

PASSION – die neue Reithelm-Generation für jeden Tag, das ganze Jahr!

Neugierig? Mehr Infos unter: WWW.CASCO-PASSION.DE

Doris Leichtenberger,
Gangpferdetrainerin und Osteopathin.
www.gangpferde-trollwaldhof.de

**“Ein Sattel,
der mich begeistert.”**

Am Pleasure III begeistert mich – vor allem bei der Arbeit mit Berittpferden – die sofort erkennbare positive Auswirkung des Sattels auf die Losgelassenheit des Pferdes verbunden mit einer deutlich besseren Rückentätigkeit. Er setzt den Reiter in den richtigen Schwerpunkt, wird individuell angepasst und eignet sich somit hervorragend für alle Gangpferderassen. Mit den Pleasure-Sätteln habe ich, auch Dank ihrer hervorragenden Qualität, eine auf Dauer perfekte Lösung gefunden.

PLEASURE Saddles
by **ChampionRider®**
... und Ihre Sattel-Odyssée ist zu Ende!
www.championrider.de
www.pleasure-saddles.de

Trollwaldhof
Unterricht, Beritt, Pension und Osteopathie
ChampionRider Pleasure Saddlepoint
53804 Much, Altenhof
Tel: 0176 43001199



Jakobsweg heißt auf Spanisch Camino de Santiago. Er ist der Pilgerweg zum Grab des Apostels Jakobus in der Kathedrale von Santiago de Compostela in Spanien, Provinz Galicien. Ob in Santiago tatsächlich die Gebeine des heiligen Jakob begraben sind, ist wissenschaftlich nicht belegt. Vier Brasilianer – zwei Zweibeiner und zwei Vierbeiner – haben sich auf den Weg gemacht und sind 300 km von Burgos nach Santiago de Compostela gepilgert. Hierfür haben die Pferde eine 10.000 km lange Anreise auf sich genommen und Marcelo Baptista hat einen Lebenstraum verwirklicht!

Ein Bericht seiner Frau und Wegbegleiterin Sophia Baptista de Oliveira ...

„Seit vielen Jahren hat mein Mann Marcelo den Traum mit seinen eigenen Pferden den Jakobsweg in Europa zu reiten.

Als Mitte 2010 von dem brasilianischen Zuchtverband ABCCMM die Einladung kam, am „Vitrine Horse Project“ teilzunehmen, d.h. Showpferde nach Europa zu schicken, erkannte er sofort, dass jetzt die Zeit gekommen war, um seinen alten Traum wahr werden zu lassen! Zu dieser Zeit war Marcelo gerade 60 geworden und sein Gestüt „Haras Maripá“ wurde 30 Jahre. Zwei gute Gründe, das zu feiern, wie es sich gehört. In unserem Fall: im Sattel!

Die Mangalarga Marchador Hengste Patek und Urano kamen im Dezember 2010 in Deutschland an. Trotz der Kälte in Europa passten sie sich leicht und ohne Probleme an das Klima an. Auch dank Astrid und Dieter und ihrem Team, denen wir die Pferde anvertrauten. Wir besuchten unsere Pferde während der EQUITANA und waren sehr glücklich, sie in so gutem und gesundem Zustand zu



Von Burgos bis Santiago - 300 km legten Marcelo Baptista und Sophia da Oliveira auf ihren Mangalarga Marchador Hengsten Patek und Urano de Maripá zurück.

sehen. Wir flogen zurück nach Brasilien mit dem Bewusstsein, dass unser Abenteuer eine große Chance hätte, erfolgreich zu werden. Marcelo war immer fanatisch mit Pferden. Er züchtet jetzt seit 31 Jahren Mangalarga Marchadores und ist ein großer Fan und Entwickler dieser Rasse. „Haras Maripá“ hat seine eigene Blutlinie entwickelt.

Wenn er anfangs über das Projekt gesprochen hat, waren viele unserer Freunde skeptisch, ob man mit zwei vierjährigen Hengsten reiner Blutlinie einen solchen Ritt erfolgreich absolvieren könne. Die Leute zweifelten an der Umsetzbarkeit des ganzen Projektes. Einige weigerten sich sogar, uns zu helfen, weil sie glaubten, dass es nicht geht. Als Experte seiner eigenen Pferde war sich Marcelo jedoch der Kraft und Ausdauer seiner Pferde sicher. Er wusste, sie würden es lieben zu laufen, und das kann man auch gut auf den Fotos erkennen, die Paula da Silva gemacht hat und die uns begleitete, um unseren Ritt zu dokumentieren.

Paulo Junqueira und Aurelio Tagua des Pozo vertrauten unseren Pferden ebenfalls sofort und nahmen die Herausforderung an, unseren Ritt mit der notwendigen Infrastruktur und Logistik zu organisieren. Auch Sergio Beck glaubte an unser Vorhaben von Anfang an, unterstützte uns

in allen Belangen und ritt sogar die ersten Tage mit Marcelo, bevor ich in Europa ankam, um den galizischen Teil des Jakobsweges zu reiten. Auch wurden wir begleitet von unserem Guide Juan Bajo de Isasi mit seinem braunen Pferd, das den Jakobsweg bestens kannte. Alle diese waren für uns unverzichtbar!

Kaja Stührenberg
FN Trainerin A
www.kajastuehrenberg.de



**Ausbildung
mit Takt und Verstand**





Wir sind ca. 30 km pro Tag geritten mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 9 km/Std., je nach Bodenbeschaffenheit. Wir stiegen um ca. 10.00 Uhr morgens in den Sattel. Wir machten immer an fantastischen Plätzen Mittagsrast, die von Paulo und Aurelio ausgesucht waren. Während der Mittagsrast wurden die Pferde gefüttert und gepflegt. Wenn wir dann wieder in den Sattel stiegen, waren die Pferde frisch und tatkräftig, sich wieder auf den Weg zu machen. Normalerweise, kamen wir an unserem täglichen Etappenziel gegen 5.00 Uhr am Nachmittag an. Die Pferde wurden dann aufgestellt und wir gingen in unser jeweiliges Hotel zum Abendessen.

Auf einem Ritt wie diesem verbringt man sehr viel Zeit mit sich selbst. Marcelo erzählte mir, dass er – wenn wir für unsere Gebete in den Kirchen entlang des Weges anhielten – die meiste Zeit dachte, dass er sich wünschen würde, dass die Menschen die Tiere besser behandelten mit mehr Qualität und Wissen und weniger Gewalt. Der Jakobsweg ist wundervoll! Es ist wirklich ein sehr, sehr alter Weg. Keltisch. Mystisch. Voller Pilgerer, die uns immer mit Neugier betrachteten und dann erstaunt waren, dass unsere Pferde den ganzen Weg von Brasilien gekommen waren. Es war das erste Mal, dass brasilianische Pferde auf diesem heiligen Weg unterwegs waren! Der Boden, der von Anfang an meine Sorge war,



Zum Teil geht es über alte Pilgerwege und durch wunderschöne Landschaften vorbei an Klöstern, Burgen und Kirchen. Interessante Begegnungen und Erfahrungsaustausch mit anderen Pilgern gehören hier zum Tagesgeschehen. Brasilien trifft auf Europa!

war wirklich sehr schwer. Viele Steine, Schotter und manchmal mit sehr alten Pflastersteinen. Wir benutzten WIDIA Stifte in den Hufeisen für besseren Halt und Haltbarkeit. Und sie – unsere tapferen Pferde – waren standhaft. Ohne Beschwerden! Alles, was sie wollten war, zu gehen, zurück auf den Weg!“

Sophia R. M. Baptista de Oliveira



Am meisten trifft man jedoch auf Straßen, sei es mit Schotter, Kies oder Sand bedeckt.

Die Pferde:

Patek

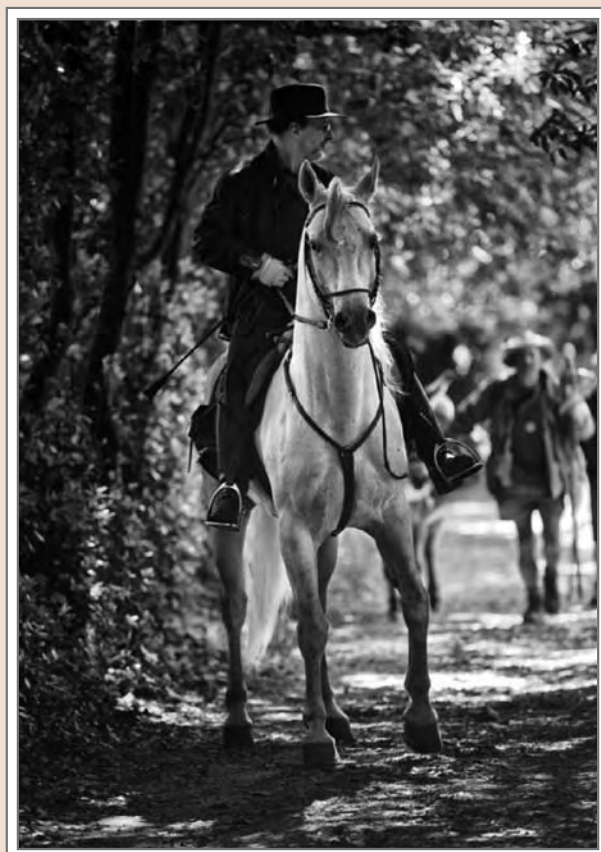
ist das Ergebnis außergewöhnlicher Gene von „Laio“ und „Moderna de Maripá“. „Laio“ ist ein Nationaler Champion und seine Mutter – Festa AJ – ebenfalls Nationaler Champion in der Marcha, war eine unvergessliche, ganz besondere, nussbraune Zuchtstute. „Moderna de Maripá“ kommt aus „Emocao de Maripá“ und „Laio“. Emocao ist eine Tochter von „Furacao Bela Cruz“ und „Cafundo 3 Pontas“, die von sehr alten und traditionellen Gestüten kommen: Abaiba und Herdade!

Urano

Patek's Bruder väterlicherseits von „Oma de Maripá“ (Laio de Maripá x Martinica HO), ist ein Nachkomme aus der genetischen Öffnung zu Lineage 53. Seine Mutter – Bejota de Maripá – ist die Tochter von Major Pitanga, eines der bequemsten Pferde, das Marcelo jemals geritten hat.

Weitere Hintergründe und Informationen:

Wenn man von Jakobsweg spricht, meint man meist den Camino Francés, den Französischen Weg. Er folgt den Spuren der hochmittelalterlichen Hauptverkehrsachse Nordspaniens und leitet von den Pyrenäen zum Jacobusgrab. Der Pilgerweg berührt die Königsstädte Jaca, Pamplona, Estella, Burgos und León. Die Pilgeroute, so, wie sie auch heute noch begangen wird, ist Anfang des 11. Jahrhunderts entstanden. Wichtige historische Informationen über den Jakobsweg hat man dem Liber Sancti Jacobi, dem Jakobsbuch, aus dem 12. Jahrhundert entnommen. Es enthält auch einen Pilgerführer. Liber Sancti Jacobi ist die Hauptquelle zur Jakobusverehrung im Hochmittelalter. Er berichtet, dass es im französischen Raum vier weitere Wege gab, die sich im Umfeld der Pyrenäen zu einem Weg vereinigten. Ab den 1970er Jahren erfuhr die Pilgerbewegung eine Renaissance und die Pilgerfahrten nach Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela erlebten einen Boom, der noch lange nicht abebbt.

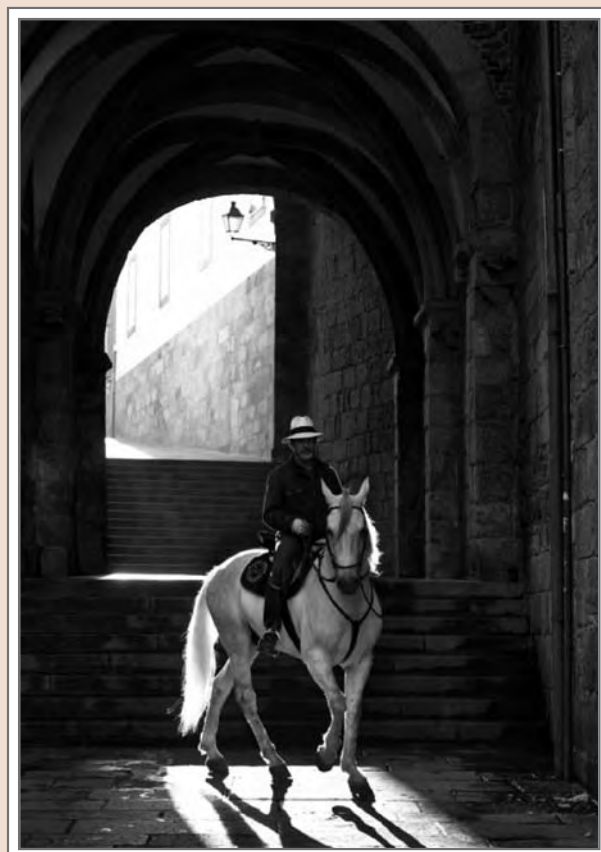


Der spanische Hauptweg wurde im Jahr 1993 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen. Und 1998 wurde auch den vier im Liber Sancti Jacobi beschriebenen französischen Wegen dieser Titel verliehen. Im Jahr 1987 hatte bereits der Europarat die Wege der Jakobspilger in ganz Europa zur europäischen Kulturroute erhoben und ihre Identifizierung gewünscht.

Der Jakobus-Weg führt zum Ziel

Der Pilgerweg, der Jakobsweg, nach Santiago de Compostela gründet sich auf eine über 1200 Jahre alte Tradition. Die Jakobuspilger sehen den Weg nicht in erster Linie durch die gelben Pfeile markiert, sondern durch die Kirchen, Klöster, Steinkreuze, Kapellen, Pilgerherbergen, Pilgerhospitale und Brücken, die eigens für die Pilger gebaut wurden. Dies alles sind für sie Zeichen des Glaubens, die den Weg nach Compostela weisen.

Marcelo Baptista de Oliveira und seine Frau Sophia sind eigens aus Brasilien angereist, um



mit Pferden ihrer eigenen Zucht den Jakobsweg zu pilgern.

Die Pferde – zwei Hengste der Rasse Mangalarga Marchador – kamen bereits im Dezember 2010 in Europa an. Anfang Mai wurden sie von Sergio Beck von Deutschland mit dem LKW nach Burgos in Spanien gebracht und nach 10 Tagen Klimaanpassung ging es los.

Alle vier waren ziemlich aufgeregt. Die beiden Hengste, weil sie sich in ungewohnter Umgebung befanden, und Sophia und Marcelo, weil ein Lebenstraum in Erfüllung gehen würde. Sie brachen auf, um 300 km Jakobsweg auf eigenen Pferden zu reiten! Das ist schon eine tolle Sache, die monatelange Vorbereitung erforderte. Die Pferde sollten bestes Futter während der Tour erhalten. So fuhr ein LKW von Ziel zu Ziel mit bestem Heu und Kraftfutter für die Pferde. Auch die Unterkünfte der Pferde waren im Vorfeld ausgesucht und gebucht. Sophia und Marcelo selbst wollten die Pilgerherbergen nutzen.



Die Reise war ein tolles Abenteuer mit landschaftlich reizvollen Eindrücken, wunderschönen historischen Gebäuden und lustigen Begegnungen mit anderen Pilgern. Der Jakobsweg führt durch unterschiedliche Landschaften. Er zieht über Berge, über Hochebene, durch Täler, Becken, Tiefland, an Küsten entlang. Es geht durch einsame Landschaften und durch Städte. Staub, Asphalt, Matsch, Sand, allem wird der Jakobspilger begegnen. Es geht über Karrenwege, Feldwege, an verkehrsreichen Asphaltstraßen entlang, über schmale Pfade und Steige. An vielen Stellen existiert der historische, ursprüngliche Pilgerpfad nicht mehr. Am meisten trifft man auf Straßen, sei es mit Schotter, Kies oder Sand bedeckt.

Deshalb war ein guter Hufschutz unabdingbar. Die Pferde mussten sogar unterwegs erneut beschlagen werden und die Eisen mit Widia Stiften versehen werden, um auf steinigem, steilem Gelände den Pferden Halt zu geben. Für die Pferdebeine war der Weg oft sehr strapaziös.



Marcelo Baptista und Sophia da Oliveira sind glücklich mit den Marchador Hengsten Patek und Urano de Maripá in Santiago de Compostela angekommen!

Mangalarga Marchadores sind auf Ausdauer und Rittigkeit gezüchtet. Die beiden Hengste Patek und Urano hatten keinerlei Schwierigkeiten, ihre Besitzer täglich 25 – 30 km zu tragen. Oft auch in der rassetypischen Marcha, die für den Reiter sehr bequem ist.

Der historische Pilgerweg diente nicht nur den Pilgern, um nach Santiago zu gelangen. Auch der normale Verkehr verlief über diese Trassen. Im Mittelalter waren viele dieser Strecken gepflastert, wurden Calzada genannt. Solche und spätere Pflasterungen sind nur sehr selten erhalten und wo es sie noch gibt, verfallen sie zusehends. Obwohl der Weg das Ziel ist, war es für alle ein erhebendes Gefühl, als sie in Santiago de Compostela ankamen!



Santiago de Compostela

Wer nach Santiago de Compostela pilgert, findet sein Ziel in der Kathedrale von Santiago und auch dort zog es Sophia und Marcelo hin.

Dort sollen die Gebeine des Apostels Jakob ruhen. Wissenschaftlich gesichert ist das nicht. Die Geschichte berichtet, die als Reliquien verehrten Knochen seien im 9. Jahrhundert in einem Wald in der Nähe entdeckt worden. Es wird von einem hellen Licht berichtet, das dem Eremiten Pelayo auf einem Feld in Galicien erschienen sein soll, im ersten Drittel des 9. Jahrhunderts. Es soll ein göttliches Licht gewesen sein, dass Pelayo und den seinerzeitigen Bischof Theodomir von Iria Flavia auf die Suche schickt.

In einem Eukalyptuswald findet man eine Grabkammer und deklariert sie als die Grabkammer, das Mausoleum des heiligen Jakob. In einem Schrein in der Gruft der Kathedrale von Santiago kann man Haare, ein Schlüsselbein und zwei braune Zähne bestaunen. So wird der Camino de Santiago neben Rom und Jerusalem zu einem der drei Peregrinationes Maiores – der Papst gibt seinen Segen.

Pilgerherbergen und Unterkünfte findet man genügend am Wegesrand. Einige werden von Jakobsbruderschaften verschiedener Länder betrieben, andere von Gemeinden, von der Kirche und Privatleuten. Rotkreuzstationen findet man ebenfalls in allen größeren Orten; man kann sich dort schnell und unkompliziert seine Leiden verarzten lassen.

Dem Jakobsweg, dem Camino nach Santiago de Compostela, wohnt eine Magie inne, die ein Drittel aller Pilger wiederkehren lässt. Doch warum? Mit welchem Ziel? Der Weg ist es...

Sophia und Marcelo hat es sehr viel bedeutet, diesen Weg geritten zu sein. Und auch sie haben vor, das noch einmal in ihrem Leben zu tun. Wie die beiden Hengste Patek und Urano das sehen, wissen wir nicht. Als die beiden Hengste in Santiago den LKW besteigen, um wieder nach Deutschland gebracht zu werden, fällt Sophia und Marcelo der Abschied von den treuen Weggefährten sehr schwer! Vielleicht kommen sie ja alle vier noch mal nach Santiago ...

Alle Fotos in diesem Bericht: Paula da Silva

GANGPFERDEZUCHT BERGHOF ROD

Marie Wendel, Ziegelhütte 5, 61276 Weilrod - Rod an der Weil
Telefon 0 60 83/94 04 41, e-Mail: info@berghof-rod.de, www.berghof-rod.de

Appartements & Ferienwohnungen

Pensionspferdestall

Verkauf und Vermittlung von Pferden

Zucht von Aegidienbergern
und Caballo de Paso

Individuelle Ausbildung
von Pferd & Reiter

Externe Reitkurse

Reha für Pferde



Foto: Stuewer - Layout: S. Eggert, www.kartografie-grafik.de



Ausbildung und Korrektur von
Gangpferden und Freizeitpferden
nach medizinischen Grundsätzen,
Turnier Vorbereitung,
individueller Reitunterricht.

Marie Wendel
IPZV-C-Trainer
IGV-A-Trainer
und IGV-Sportrichter.

Tel. 01 71 - 2 31 34 34, eMail: marie.wendel@mac.com



Veranstalter
Rheinisches Pferdestammbuch
Gangpferdezentrum Aegidienberg

**Zulassungsprüfung
für Pferde aller Rassen**

**Material- und Gangprüfungen
für Aegidienberger**

Reglement und Nennungsformular
www.gangpferdezentrum.de

Nennungsschluss
20. September 2011,
gegen doppelte Gebühr bis Prüfungsbeginn

Nenngeld
pro Prüfung 10 Euro

Gangrichterin
Ellen Vierhaus

Reiterrichter
Július Ævarsson

**Vertreterin des
Rheinischen Pferdestammbuches**
Bärbel Miketta

Nennungen an



**Gangpferdezentrum
Aegidienberg**
Peter-Staffel-Str. 20
53604 Bad Honnef

oder
wf@gangpferdezentrum.de

5. Aegidienberger Tag



Seit 2006 findet am ersten Oktoberwochenende am Gangpferdezentrum Aegidienberg der Aegidienberger Tag statt.

An diesem Tag werden Aegidienberger und Pferde anderer Rassen geprüft um ggf. für die Aegidienberger Zucht zugelassen und empfohlen zu werden. Diese Prüfung, dargelegt in der Zuchtverbandsordnung, ist ausdrücklich auch für Aegidienberger möglich, die nach klassischem 5/8-Schema gezüchtet wurden. Mit erfolgreicher Vorstellung qualifizieren sich Aegidienberger als Geprüfte Aegidienberger und erhalten eine entsprechende Urkunde.

Die Bewertung der Pferde erfolgt nach den Merkmalen Gebäude, Fundament, Größe, Charakter, Tölt.

Es wird durchgängig eine überdurchschnittliche Beurteilung angestrebt. Ein Ausgleich einzelner Mängel kann durch besonders positive Beurteilung in anderen Bereichen erfolgen. Alle Pferde sollten ihre Töltqualifikation unter dem Sattel zeigen. Der Richter kann das Pferd selbst ausprobieren oder durch einen qualifizierten Reiter testen lassen.

Am Nachmittag finden Sport- und Freizeitprüfungen für Aegidienberger, an denen auch die Pferde teilnehmen können, die vormittags zur Aegidienberger Zucht zugelassen wurden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Pferde!

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen über unsere Pferderasse und stellen Ihnen Aegidienberger Verkaufspferde vor. Es gibt die Gelegenheit, Proberitte zu vereinbaren.

Prüfungen

1-3 ab 9.00 Uhr,
4-6 ab 14.00 Uhr

- 1** Aufnahmeprüfung für Pferde aller Rassen zur Zulassung für die Aegidienberger Zucht
Reglement: gangpferdezentrum.de/Aegidienberger/Reglement
- 2** Materialprüfung für Aegidienberger Jungpferde
Reglement: gangpferdezentrum.de/Aegidienberger/Reglement
- 3** Materialprüfung für gerittene Aegidienberger
Reglement: gangpferdezentrum.de/Aegidienberger/Reglement
- 4** Töltprüfung für Aegidienberger Sportpferde in Anlehnung an die IGV-Sporttöltprüfung
- 5** Töltprüfung für Aegidienberger Freizeitpferde in Anlehnung an die einfache Töltprüfung IGV
- 6** Viereckprüfung für Aegidienberger in Anlehnung an die IGV-Viereckprüfung



... wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen!

Der European Association of Mangalarga Marchador e.V. (www.eamm.de) wurde auch dieses Jahr wieder von seinem brasilianischen Mutterverband ABCCMM nach Brasilien eingeladen. Zusammen mit einer Gruppe Amerikaner und Argentinier sowie Presseleuten aus unterschiedlichen Ländern haben die 15 Europäer eine fantastische Reise ins Pferdeland Brasilien erlebt und das ging so ...

**Bericht: Astrid Oborniedermayr
Fotos: Sabine Stuewer**

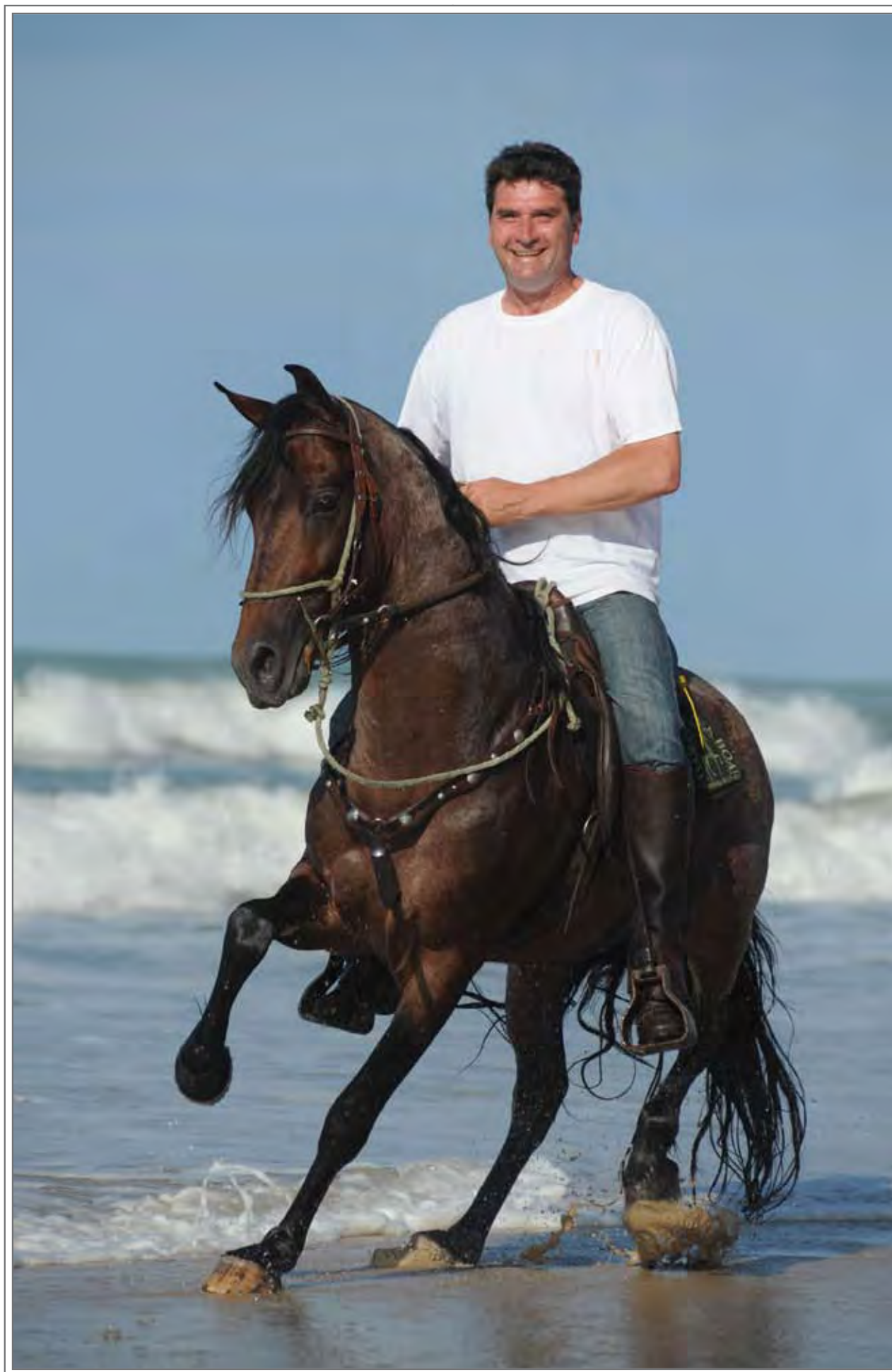
„ ... aber diesmal kommt Ihr als erstes bei mir vorbei, denn ich möchte Euch unbedingt mein neues Haus zeigen“, meint Rogério Bivar, als er hört, dass wir im Juli wieder nach Brasilien kommen. Das klingt, als wohnte er mal gerade um die Ecke. Tatsächlich ist sein Hotel Marinas und seine Mangalarga Marchador Farm Haras Agua Boa aber 3.000 km von unserem tatsächlichen Reiseziel entfernt. Andererseits ist er ein toller Freund, eine „hot person“, wie er selbst sein Temperament gerne beschreibt und ein fantastischer Gastgeber. Warum also nicht unsere Reise mit einem „Stop-over“ in Natal – Nordosten Brasiliens – bei Rogério beginnen. Rogério zu besuchen, bedeutet für uns, mit ausgezeichneten Pferde in der Marcha Picada (vergleichbar mit Tölt) an endlosen Stränden entlang zu reiten,

durch den Regenwald, über Dünen und hinein mit den Pferden ins Getümmel der kleinen Touristenorte. Berühmt ist Rogério für seine sogenannten „Pit-Stops“. Nach einem flotten Ritt in der Marcha, bei dem wir ca. 14 km in einer Stunde zurück gelegt hatten, machen wir Mittagsrast am Meer. Auf Plastikstühlen, die Füße im Sand, essen wir Hummer und fangfrischen gegrillten Fisch. Danach geht's mit den Pferden durch die Wellen mal in der Marcha oder im Galopp! Da kann man gar nicht anders, da muss man einfach jubilieren: genau so muss Urlaub anfangen!



Nach ein paar Tagen geht's weiter nach Belo Horizonte im Staat Minas Gerais – dem Mekka der Mangalarga Marchadores. So unglaublich das klingen mag, aber der brasilianische Mutterverband ABCCMM hat uns eingeladen, und zwar vollumfänglich. Die Gastfreundschaft beginnt schon mit dem Shuttle vom Flughafen und einem Welcome Dinner mit 30 Personen. Die ABCCMM lädt uns zu allem ein: das Hotel, die Busrundfahrt, die Mittag- und Abendessen, die Übernachtungen auf den Farmen, wir bekommen überall tolle Pferde zum Reiten gestellt und während des National Championship ha-





ben wir kostenlosen Eintritt einschließlich Essen und Trinken, Monty Roberts Show, Auktion und Abendveranstaltungen. Wir sind mal wieder sehr beeindruckt und überaus dankbar und hoffen, dass wir einen Teil der Gastfreundschaft irgendwann, irgendwie zurückgeben können.

Aber beginnen wir doch einfach mal am Anfang unserer Reise in Minas Gerais, Brasilien. Nach einer 4-stündigen Busfahrt kommen wir in Lavras an und besuchen den Präsident der ABCCMM, Magdi Shaat, auf seinem Gestüt ElFar. Hier leben ca. 1.000 Pferde und Magdi Shaat zählt zu den sehr erfolgreichen Züchtern der Rasse Mangalarga Marchador.

Neben unserer Reisegruppe kommen noch ca. 50 Reiter des brasilianischen Sela de Ouro Wettbewerbs auf ElFar zusammen, um am nächsten Tag für das Finale anzutreten. Auch aus der europäischen Gruppe nehmen 7 Reiter am Sela de Ouro teil, die sich in Deutschland qualifizieren konnten. Sie werden 5 Tage lang täglich ca. 30 km Geländestrecken zurück legen und dabei gestellte Aufgaben bewältigen.

Alle sind gespannt und freuen sich auf diesen Ritt. Aber wir wären nicht in Brasilien, wenn in der Nacht vorher nicht ordentlich gefeiert werden würde. Während Cachaca (Zuckerrohrschnaps) und Caipirinha angeboten werden, hängen Spanferkel und halbe Ochsen auf dem Grill. Viele fleißige Hände bereiten ein fantastisches Abendessen mit zum Teil fremden Gewürzen und Speisen. Aber alles ist sehr lecker, die Stimmung brodelt und schon bald sind alle fröhlich beim Tanzen. Das muss man den Brasilianern wirklich lassen, die wissen, wie man ausgelassen und fröhlich feiert. Als unser Shuttle fährt, verlassen wir schweren Herzens das rauschende Fest.

Mit zum Teil dickem Kopf geht es am nächsten Morgen früh in den Sattel. Das Sela de Ouro star-

tet und wir verabschieden unsere Reitergruppe und lassen uns von Magdi Shaat sein Gestüt zeigen. Riesige Stutenherden grasen friedlich in den morgendlichen Dunstwolken. Eine ganze Rasselbande Absatzfohlen wird hereingetrieben und kommt auf uns zugerannt, sich schubsend und stoßend, wie so Jungpferde nun mal sind. Die vielen Hengste von Haras ElFar leben jeder in einem eigenen kleinen Stall mit großer Hengstkoppel drumherum. Pferde, Pferde, Pferde überall Pferde – einfach fantastisch. Nach einem leichten Mittagessen schwingen wir uns in den Sattel und reiten in die nahen Berge, genießen großartige Aussichten in weites Land, reiten



durch Kaffeeplantagen in flotter Marcha bis die Sonne untergeht, und das tut sie immer pünktlich um 18.00 Uhr. Jetzt kommen die Sterne und wir sind immer noch in den Bergen. Hier kann man den funkelnden Sternenhimmel so sehen wie nirgendwo in Europa. Deutlich sieht man die Milchstraße und der Mond leuchtet hell. Ohne Sorgen verlassen wir uns auf die Trittsicherheit der Mangalarga Marchadores, die uns gegen 20.00 Uhr wieder nach ElFar bringen.

Beim Abendessen sind wir noch ganz erfüllt von dem Erlebten und einig, dass wir hier gerne länger bleiben würden, aber schon am nächsten Tag geht es weiter – und wie! Wir erreichen Haras de



Maripá in Sao Paulo und sind alle einfach überwältigt von der Schönheit der Gebäude und Einrichtung, des Parks, der Stallungen und vor allem der Pferde. Die Mangalarga Marchadores von Sophia und Marcelo sind alle wie gemalt. Eine Zucht aus einem Guss und der ganze Stolz von Marcelo, der seit 30 Jahren diese Pferde züchtet. Es ist wirklich schwer, die Fohlen, Jungpferde und Zuchtstuten zu kommentieren, ohne langweilig zu wirken, weil man bei jedem Pferd begeistert, „fantastisch“, „wunderschön“ o.ä. ausruft. Und so ist es aber auch: einfach fantastische, wunderschöne Pferde und wir freuen uns schon auf den morgigen Ausritt.

Wieder steigen wir im morgendlichen Dunst in den Sattel und Sophia und Marcelo führen uns durch das Gelände ihrer Fazenda, vorbei an riesigen Nelore Bullen und durch ganze Rinderherden hindurch. Wir sind beeindruckt und haben Spaß auf unseren Pferden, die ausnahmslos den Gang Marcha Batida gehen. Dieser Gang ist vergleichbar mit einem gebrochenen Trab ohne Schwebephase und für den Reiter ebenfalls sehr bequem. Wir sind begeistert und verlassen die großartige Gastfreundschaft von Sophia und Marcelo nur sehr ungern, aber es stehen noch weitere spannende Punkte auf dem Programm:

Cruzilia! Cruzilia ist die Wiege der Rasse Mangalarga Marchador! Hier ist sie entstanden, diese außergewöhnliche Pferderasse. Auf den alten Farmen wurden Stuten brasilianischer Landschläge mit Hengsten der Rasse Altér gekreuzt. Schönheit, guter Charakter, Rittigkeit, Ausdauer und Bequemlichkeit waren damals schon oberste Zuchtziele. Und auf unserer bisherigen Reise können wir das zu 100 Prozent bestätigen.

Auf den alten Farmen wird uns unter der Leitung von Domingo Lollobrigida (tatsächlich verwandt mit Gina Lollobrigida) ein überwältigender Empfang bereitet. Alle Nachbarn (ca. 200 km Umkreis) sind zusammen gekommen und haben berühmte Hengste alter Blutlinien mitgebracht, um sie uns zu zeigen. Außerdem sehen wir wieder viele Jungtiere und Stuten und natürlich werden wir eingeladen, zu reiten. Alle Pferde sind herausgeputzt und tragen neue Halfter. Eigens für unseren Besuch wurde eine Lautsprecheranlage organisiert. Wir sind überwältigt und dankbar! Nach einem umfangreichen Mittagessen verabschiedeten wir uns, denn am nächsten Tag erwartet uns die Eröffnung des National Championship.

Das National Championship in Belo Horizonte ist das weltgrößte Turnier einer einzelnen Rasse. Über 1.600 Pferde haben sich auf nationalen Turnieren qualifiziert und treten an, um die Titel Champion der Champions in den unterschiedlichen Disziplinen und Kategorien zu gewinnen. Hier ist das „who is who“ auf vier Beinen unterwegs. Pferde, die mal eben für 2,5 Mio. Reais (ca. 1,3 Mio. Euro) verkauft werden, Versteigerungen, auf denen Embrios für 25.000 Euro und mehr gekauft werden, Turnierpferde, die man mal eben so Probe reiten darf, 250 Verkaufspferde im „Shopping“ Catalogue und Pferdeschönheiten, die einen Catwalk verdient hätten. Das muss man einfach mal erlebt haben. Das muss man einfach mal gesehen haben. Wir waren mitten drin, gehätschelt und verwöhnt von unserem Mutterverband, der ABCCMM, dem wir für all das Erlebte sehr, sehr dankbar sind.

UND ... wir werden auf jeden Fall nächstes Jahr wieder nach Brasilien reisen!

Alwe Müller
Damen- und Herrenmaßschneidermeister
Gewandmeister

Werkstatt - Jarrestraße 20 · 22303 Hamburg
Telefon 0175 · 649 58 50
www.uwemueellerhamburg.de
info@uwemueellerhamburg.de

SATTLEREI
SASKIA VON EHRENKROOK
MEISTERBETRIEB

Dorfstr. 16 · 25560 Agesthorst
Telefon +49 4892 - 85 94 75
www.sattlerei-sve.de info@sattlerei-sve.de

HIT

Erfolgreiche Pensionspferdehaltung im
HIT-AktivStall®

Sieger **CHAMPION**
Fairness
2016

HIT Hinrichs Innovation
+ Technik GmbH
Kleine Straße 2
25795 Weddingsstedt
Tel. 04 81-68 37 63-0
Fax 04 81-68 37 63-10
info@aktivstall.de

www.aktivstall.de



American Saddlebred-Horses

Das American Saddlebred-Horse ist eine der bekanntesten Show- und Gangpferderassen – nicht nur in Amerika, sondern zunehmend auch in Europa.

Im Rahmen der Saddlebred-Prüfungen auf der IDGM 2011 laden wir Sie herzlich dazu ein, diese Pferde näher kennenzulernen – entdecken Sie Amerikas „best kept secret“!

Die Rasse

American Saddlebred-Horses sind die älteste der in den USA gezüchteten Pferderassen. Neben dem alltagstauglichen, leicht rittigen Gebrauchspferd mit bequemen Gängen war vor 200 Jahren in den Südstaaten auch ein elegantes Pferd gefragt, auf dem sich der wohlhabende Südstaatler in der Öffentlichkeit präsentieren konnte. In Kentucky entstand so aus töltenden altenglischen Pferderassen und englischen Vollblütern der „Kentucky Saddler“, später „American Saddlebred-Horse“ genannt.

Heute vereint diese Pferderasse die Gänge seiner Vorfahren mit dem Aussehen eines Vollblüters und dem Charakter eines orientalischen Pferdes in vollendeter Harmonie. Ein Ritt auf einem gu-



Foto: Neddens Tierfoto



Foto: Neddens Tierfoto



Foto: Neddens Tierfoto



Foto: Ellen Vierhaus



Foto: Neddens Tierfoto

ten Pferd dieser Rasse, das sich auch auf ein Kind oder einen Anfänger einstellen kann, ist meist unvergesslich, weil die schwebende Leichtigkeit der Tritte, die Weichheit des Mauls und die Art und Weise, wie sich dieses Reitpferd präsentiert, wohl einzigartig auf der Welt sind. Jeder kennt doch Fury, Flicka, Black Beauty und die anderen Filmpferde aus den 60er Jahren. All diese Pferde waren nicht ohne Grund besonders schöne und intelligente amerikanische Saddlebreds. Diese Rasse gehört sicherlich zu den schönsten Pferderassen der Welt. In den USA werden 75% der Saddler im Freizeitsport eingesetzt. Viele Pferde arbeiten auch als Polizei-, Ranger-, Dressur-, Spring- und Distanzpferde. Unsere deutschen Showhorses sind auch regelmäßig auf Ausritten, Wanderritten und Schleppjagden anzutreffen.

ISI FOTONET

Fotos von Reiter & Pferd

Birgit & Carlo Birkenfeld
Nordstraße 38b
34246 Vellmar

0172 565 8166

wir wünschen der Veranstaltung gutes Gelingen

Bestellung der Fotos über www.isifonet.de

Für dieses Turnier erhalten Sie bei einer Bestellung ab einem Mindestbestellwert von 60,00 € unter Eingabe des Gutschein-cods **IDMG2011B60R10** auf unserer Internetseite www.isifonet.de beim Bestellvorgang einen Nachlass von 10,00 €.

Was ist überhaupt ein Paso Fino?



Foto: privat

Wie alle Pferde in Amerika stammen auch die Paso Finos von den Pferden ab, die Christoph Columbus bei seiner zweiten Amerikareise 1493 mit ins Land brachte. Columbus war wohl ein besserer Seemann als Reiter, deshalb mussten die Tiere vor allem bequem und anspruchslos – und natürlich robust sein. So eine Seereise war schließlich anstrengend bis tödlich. Andererseits: Wollte Columbus nicht eigentlich den Seeweg nach Indien entdecken?

Von der heutigen Dominikanischen Republik aus verbreiteten sich diese Pferde über den gesamten karibischen Raum und über weite Teile Südamerikas. Um möglichst bequem von A nach B zu kommen, wurde damals viel Wert auf die Weichheit der Gänge gelegt. Damit war es dann aber auch noch nicht getan, die Pferde mussten später auch für Großgrundbesitzer tauglich sein. Der Südamerikaner an sich neigt ja gerne zum „Herumprollen“ (so stellt man ihn sich zumindest gerne vor), also braucht man ein tolles, schönes, feuriges Pferd mit ordentlich Pfeffer im Hintern, Mords-Temperament und beeindruckenden Gängen, aber leicht zu bedienen: Temperament sozusagen als Turbogang zuschaltbar. So macht es natürlich Spaß, seine Besitztümer abzureiten und sonntags vor der Kirche standesgemäß aufzulaufen. So ein Großgrundbesitzer hält sich ja nicht mit Kleinigkeiten auf, wie korrektes Reiten zu lernen. Auf den Schein kommt es an! Deshalb also leicht bedienbar.

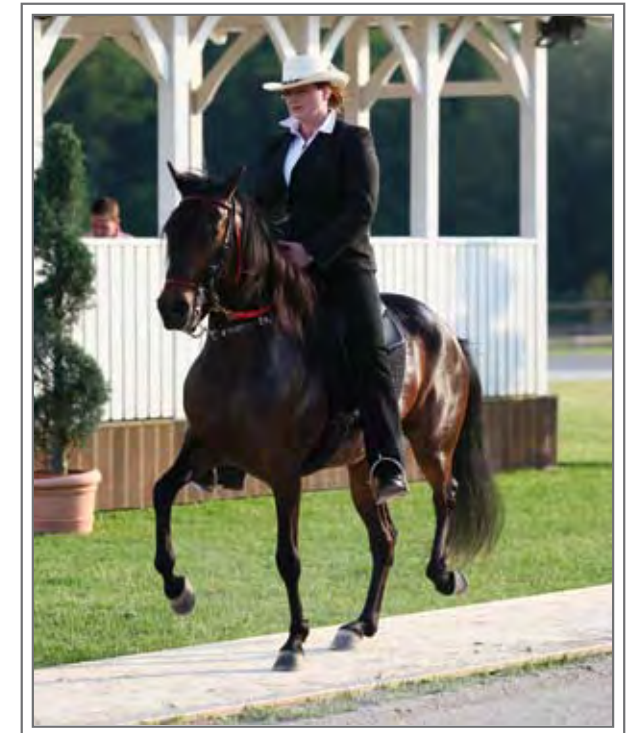
Steckt nicht in uns allen ein kleiner Großgrundbesitzer, der einfach gut auf seinem Pferd aussehen will? Deshalb sind wir auch so angetan von diesen Pferden: Sie haben das spezielle Etwas, das man „Brio“ nennt. Brio beschreibt die Mischung zwischen Mut, Stärke, Temperament, Charakter, Feuer und gleichzeitig extrem freundlichem Benehmen der Pferde. Sie gehen für „ihren“ Menschen durchs Feuer – und wir lieben sie dafür! Und dabei sind sie so wunderbar vielseitig



einsetzbar – jeder kann „seinen“ Fino finden. Ordentlich reiten lernen muss man natürlich trotzdem. Da mehr Gänge zur Verfügung stehen, ist das auch nicht immer einfach, aber es macht definitiv mehr Spaß! Man kann mit einem Paso Fino neben dem Tölt (der heißt bei uns im langsamen Tempo „Paso Corto“ und im schnellen Tempo „Paso Largo“ und im ganz versammelten Tempo „Classic Fino“) natürlich auch Schritt, Trab und Galopp gehen. Auch eine Art Trabtölt, „Trocha“ genannt, bieten viele Pferde an.

Grob unterteilt werden die Paso Finos hierzulande in drei Typen:

Pleasure – Wie der Name schon sagt, soll es ein Vergnügen sein, diesen Typ Pferd zu reiten. Der Pleasure-Typ stellt den Großteil aller Paso Finos. Leichttrittige, unkomplizierte Pferde, die unermüdlich und zuverlässig ihre Reiter in lockerem, taktreinen Tölt in verschiedenen Tempi durchs Gelände tragen. Sie sind Freizeitpferde, Wanderreitpferde, Arbeitspferde, aber auch stolze und anmutige Turnierpferde. Eben ei-



ner für Alles! Finos können Kühe hüten, sind im Distanzsport unterwegs, eignen sich für klassische Dressur, auch für kleine Springparcours sind sie zu gebrauchen. Man findet für alles den richtigen Paso Fino!



Performance – Diese Pferde unterscheiden sich vom Pleasure Typ eigentlich nur dadurch, dass sie insgesamt feuriger, akzentuierter und mit mehr Temperament Brio ausgestattet sind. Sie besitzen mehr Präsenz, Aufrichtung und Ausstrahlung im Showring, gepaart mit sehr viel Vorwärtsdrang. Der Performance-Typ ist die Mercedes-S-Klasse unter den Pferden – mehr PS unter der Haube und deshalb eher für fortgeschrittene, feinfühligere Reiter geeignet.



Classic Fino – Der Maibach unter den Pferden, um bei den Autovergleichen zu bleiben. Diese Pferde sind die Königsklasse – gezüchtet für den Showring mit einem Tölt, der sehr schnell frequentiert ist, mit möglichst wenig Raumgriff. Weil man den Tölt mit bloßem Auge fast nicht mehr erkennen kann, werden die Pferde über ein so genanntes Sounding-Board geschickt: Ein Holzsteg, damit man den Tölt taktrein hören kann. Das klingt dann wie ein Dauerbeschuss von einem Maschinengewehr. Tacatacatata... In Südamerika und den USA reißt es dabei die Gangpferdefreunde regelmäßig von den Sitzen.

Hierzulande erntet man jedoch eher spöttisches Gelächel angesichts diesem „hektischem“ Getrippel. Aber wer sich mal eingehört hat, den kann so ein „Sound“ nicht kalt lassen – es reißt einen automatisch mit!

Gerade dieses hektische Getrippel macht süchtig. Man sitzt relativ erschütterungsfrei auf einem Classic Fino; man könnte ein Glas Sekt oder seinen Mittagskaffee mitnehmen, es würde nichts verschüttet werden, und dennoch fühlt man, mit was für einer Energie und Kraft das Pferd unter einem arbeitet. Das ist ein unbeschreibliches Gefühl! Man glaubt, das Pferd setzt sich auf die Hinterhand und gibt seine ganze Energie frei. Dabei ist das Pferd aber am kleinen Finger regulierbar. Unglaublich! Wer das einmal erleben durfte, will nichts anderes mehr.

Aber fassen wir einfach einmal zusammen: Der Paso Fino ist in erster Linie ein unkomplizierter und vielseitig einsetzbarer Partner fürs Leben. Mit einer Größe von ungefähr 135 bis 155 cm ist er ein handliches Pferd. Man wünscht sich einen korrekten Körperbau mit zierlichem, aber dennoch sehr belastbarem, trockenem Fundament. Farben kann man auch in allen Lackierungen wählen (außer Tigerschecke). Allerdings mögen viele traditionelle Fino-Leute keine Schecken. Das stammt aus einer Zeit, als die ursprünglich aus Puerto Rico stammenden Finos – sagen wir es mal höflich – als nicht ganz so rittig galten und die waren eben meist Schecken oder mit vielen weißen Abzeichen. In den USA und in Europa sind Schecken inzwischen sehr begehrt. Auch in diesem Jahr finden (und fanden) bereits einige Paso Fino Turniere, Cabalgatas (gemeinsame organisierte Gruppenausritte) sowie Orientierungs-Ritte statt. Außerdem präsentierte sich eine Gruppe von Mitgliedern des PFAE mit ihren Pferden Anfang Juli bei der German Country Fair auf dem Gelände der Wasserburg Satzvey bei Mechernich.



Die Fotos auf Seite 41 - 43 sind von Marcus Berger.



**Rechtsanwalt
FRANK
RICHTER**

ZIVILRECHT, insb.

PFERDERECHT,
VEREINSRECHT, VERKEHRSRECHT,
WETTBEWERBSRECHT,
KAPITALANLAGERECHT, URHEBERRECHT,
WERBERECHT (z.B. Spam-Abwehr); sowie
STRAFRECHT

Kastanienweg 75a
69221 Dossenheim
Tel.: 06221/727-4619
Fax: 06221/727-6510
anwalt@richterrecht.com
www.reitrecht.de



Fotos: privat

Unter anderem fanden die 3. Paso Fino Spring Classics in Wemding vom 20. bis 22. Mai 2011 statt. Mit 37 Pferden war es ein Turnier mit vielen interessanten, spannenden, gut besetzten Klassen. Sowohl die steigende Qualität der Pferde als auch die guten Präsentationen der Reiter fielen bei diesem Turnier wieder sehr stark auf. So hatte die Richterin aus USA, Deborah McMahon King, keine leichte Arbeit, die Pferde in den einzelnen Klassen zu beurteilen.

Sehr oft lagen die Ergebnisse so dicht beisammen, dass nur winzige Nuancen während anspruchsvoller Einzelaufgaben überhaupt die Platzierungen möglich machten. Debbie gestaltete die Prüfungen insgesamt sehr ausführlich und hatte alle gezeigten Pferde stets gut im Blick. Das von ihr am Samstag abgehaltene Seminar „Form and Function“, in dem sie auf den möglichen Einfluss des Gebäudes der Pferde auf die Reiteigenschaften und das Gangvermögen einging, war gut besucht, sehr interessant und kurzweilig.


Die Stimmung während des Turniers war richtig gut, wozu mit Sicherheit auch ein Stück weit beitrug, dass uns Petrus gut gesonnen war und super Wetter bescherte.

So ist nun dieses Turnier, auf das alle ganz offensichtlich gut hingearbeitet haben, schon wieder Vergangenheit. Aber wie heißt es so schön: Nach dem Turnier ist vor dem Turnier, so dass wir bereits jetzt für ein Turnier im nächsten Jahr einladen möchten, das vom 29. Juni bis zum 1. Juli 2012 auf Gut Weihermühle bei Ansbach stattfindet, wo sich auch wieder viele Pferd-Reiter-Paare in vielseitigen Prüfungsklassen und Fun-Prüfungen präsentieren werden.

Mehr Informationen über die Paso Finos, Verkaufspferde und Termine erhalten Sie über die Paso Fino Association Europe (PFAE) unter www.pfae.org



Traumpferd Paso Fino

Der elegante Vielseitige



Egal ob man entspannt durch das Gelände tölten möchte oder darüber hinaus auch sportliche Ambitionen hat, am eleganten und vielseitigen Paso Fino wird jeder anspruchsvolle Freizeitreiter seine Freude haben. Die Pferde verfügen über viel natürlichen Tölt, iberische Ausstrahlung und sind reaktionsschnell, athletisch, trittsicher, feinfühlig sowie sehr menschenbezogen.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Belange rund um Paso Finos in ganz Europa und wir freuen uns, auch Sie in der Familie der Paso Fino Liebhaber willkommen zu heißen! Für mehr Informationen über diese faszinierende Rasse besuchen Sie uns unter www.pfae.org.

Paso Fino Association Europe e.V. - Geschäftsstelle
 Kottenheim 87 - 91478 Markt Nordheim
 Telefon (09165) 995792 - Email contact@pfae.org - Web www.pfae.org



Impressionen von der IDMG 2010



Die Fotos sind von Thorsten Ruthof.



Gangpferd des Jahres

Den IGV-Wanderpreis für das „Gangpferd des Jahres“ erhält seit dem Jahre 2000 der Sieger der IGV-Cup-Wertung.



2010



2009



2008



2007



2006



2005



2004



2003



2002/2001



2000



1999

Bis zum Jahre 1999 wurde der Preis an den Gesamtsieger der Internationalen Deutschen Gangpferde-Meisterschaft vergeben.



1998



1997



1996



1995

Gangpferd des Jahres 2010 :
die American Saddlebred-Stute „**Raging Rose**“
vorgestellt von Walter Feldmann und im Besitz von Franz Gschöpf

Gangpferd des Jahres 2009 :
die Paso Peruano-Stute „**Minerva MK**“
vorgestellt und im Besitz von Claudia Bulau

Gangpferd des Jahres 2008 :
der Paso Peruano „**Zafiro MK**“
vorgestellt und im Besitz von Fabienne Zimmermann

Gangpferd des Jahres 2007 :
der Islandwallach „**Björn**“
vorgestellt und im Besitz von Steffi Stöcker

Gangpferd des Jahres 2006 :
der Aegidienberger-Hengst „**Pescador**“
vorgestellt und im Besitz von Marlies Feldmann

Gangpferd des Jahres 2005:
die American Saddlebred-Stute „**Sparkling Ginger**“
vorgestellt und im Besitz von Christiane Kress

Gangpferd des Jahres 2004:
der Island-Wallach „**Hördur von Oberbilstein**“
vorgestellt von Gabi Nagel und im Besitz von Sibylle Vogt

Gangpferd des Jahres 2003 :
der Island-Hengst „**Hjalti vom Blitzberg**“
vorgestellt von Jolly Schrenk

Gangpferd des Jahres 2002 und 2001 :
der American Saddlebred-Hengst „**Too Explosive**“
vorgestellt und im Besitz von Lisa Heres-Rosenberger

Gangpferd des Jahres 2000 :
der Friesenwallach „**Arco**“ vorgestellt von Katrin Dustert und im Besitz von Sandra Müllenborn

Gangpferd des Jahres 1999 :
der Islandhengst „**Lagsi frá Aldenghoor**“
vorgestellt und im Besitz von Katrin Dustert

Gangpferd des Jahres 1998 :
der Lusitano-Hengst „**Bonitão de Cadaval**“
vorgestellt und im Besitz von Johannes Holländer

Gangpferd des Jahres 1997 :
der Islandhengst „**Bjarki frá Aldenghoor**“
vorgestellt von Marlies Maier und im Besitz vom Gangpferdezentrum Aegidienberg

Gangpferd des Jahres 1996 :
der Islandwallach „**Einar**“
vorgestellt und im Besitz von Sandra Bengeser

Gangpferd des Jahres 1995 :
der Paso Peruano-Hengst „**Soberbio**“
vorgestellt von Walter Feldmann und im Besitz von Walter Feldmann und Wilfried Bellinghausen

IGFA

Die Aegidienberger wählen ihren Deutschen Meister 2011

Nicht nur die IGV, sondern auch einzelne Ras-severbände ermitteln im Rahmen der IDMG ih-ren Deutschen Meister. Bei manchen Rassen ist dies offensichtlicher als bei anderen.

Die IGFA (Interessengemeinschaft und För-derverein für Aegidienberger Pferde e.V.) bestimmt ihren Deutschen Meister, also den besten Aegidienberger, mit Hilfe der Prüfungskombinationen Aegidienberger Tölt & Aegidienberger Dreigang-Trab oder Aegidien-berger Tölt & Aegidienberger Dreigang-Galopp.



Foto: Ulrich Neddens



Fotos: Udo Schröder



Foto: GPZ Aegidienberg



Pferd & Jagd
 Bilder von der Messe
 Pferd und Jagd
 2010

Die Fotos sind von Thorsten Ruthof.



 <p>Exklusive Reitmoden Linda Oberhoff Modedesignerin Schützenstr. 227 D-42659 Solingen Tel. +49 (0) 176 32499456 www.lagiada.de</p>	 <p>HippoBook Barbara Schulze Rieping Dorfstraße 24 D-48231 Warendorf Tel.: +49 (0) 02584 919354 www.hippobook.de</p> <p>HippoBook PFERDEBÜCHER GESCHENKARTIKEL KALENDER UND VIELES MEHR FÜR ALLE PFERDEFREUNDE</p>
 <p>...authentic passion! Suedwind equestrian H+P Handels GmbH & Co. KG Karl-Dithmar-Straße 6 D-37269 Eschwege Tel.: +49 (0) 5651 8012805 Fax: +49 (0) 5651 474374-9 www.suedwind-reitsport.de</p>	 <p>Kanne Brottrunk GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG Bahnhofstr. 68 D-59379 Selm-Bork Tel.: +49 (0) 2592 9740-0 Fax: +49 (0) 2592 61370 www.kanne-brottrunk.de</p>
<p>E. Böhm Handelsunternehmen Boschetsrieder Straße 10a 81379 München Tel.: +49 (0) 89 72419-19 Fax.: +49 (0) 89 7 24 19-20 www.magicbrush-online.com</p> 	 <p>HV POLO HAPPY VALLEY® Headoffice Rijn 12 NL-2491 BG, The Hague, The Netherlands Tel. +31 (0) 70 320-6062 Fax +31 (0) 70 320-8389 www.hv-polo.com</p>
 <p>Franckh Kosmos Verlags GmbH Pfizerstr. 5-7 D-70184 Stuttgart Tel.: +49 (0) 711 2191-0 Fax: +49 (0) 711 2191-422 www.kosmos.de</p>	 <p>EquiArte GmbH & Co. KG Kantstraße 24 D-10623 Berlin Tel.: +49 (0) 30 225009-120 Fax: +49 (0) 30 225009-222 www.apassionata.com</p>
 <p>Gangpferdezentrum Aegidienberg Marlies und Walter Feldmann Peter-Staffel-Straße 13, D-53604 Bad Honnef Tel.: +49 (0) 2224 896 37 Fax: +49 (0) 2224 895 48 www.gangpferdezentrum.de</p>	 <p>MASTERHORSE DIE FELDREISE www.masterhorse.de Felsenbergweg 15 D-71701 Schwieberdingen freecall 0800 6278374</p>

<p>Oesterling Haustechnik GmbH Kasseler Str. 26 D-34123 Kassel Tel.: +49 (0) 561 53220 Fax: +49 (0) 561 55661</p>	 <p>ISLANDPFERDE-REITER GUT ELLENBACH</p>
 <p>Kasseler Sparkasse Kasseler Sparkasse Wolfsschlucht 9, D-34117 Kassel Tel.: +49 (0) 561 7124-0 Fax: +49 (0) 561 7124-500 www.kasseler-sparkasse.de</p>	 <p>BHB WERBEAGENTUR GMBH www.bhb-kassel.de</p>
 <p>Gemeinde Niestetal Heiligenröder Str. 70 D-34266 Niestetal Tel.: +49 (0) 561 5202-0 Fax.: +49 (0) 561 52 02-60 www.niestetal.de</p>	<p>Alles klar! Veranstaltungs- Service Kassel GmbH Herr Frank Schicker Falderbaumstr. 13 34123 Kassel Tel.: +49 (0) 561 9582860 Fax: +49 (0) 561 9582862 www.allesklar-verleih.com</p> 
 <p>Löwen-Apotheke Vellmar Apotheker Karim Ragab Kasseler Straße 24, D- 34246 Vellmar Tel.: +49 (0) 561 821571 / Fax: +49 (0) 561 824002 www.loewen-apotheke-vellmar.de</p>	<p>Andrea Seifert Schmuck aus Naturmaterialien Kassel</p>
 <p>Pfeiffer Speditionsgesellschaft m.b.H Rudolf-Diesel-Str. 13, 34123 Kassel Tel.: +49 (0) 561 95296-0 Fax: +49 (0) 561 95296-17 www.spedition-pfeiffer.de</p>	 <p>VR-Bank in Südniedersachsen eG Heinrich-Sohnrey-Str. 1 D-37127 Dransfeld Tel.: +49 (0) 5502910-0 www.vrbanksn.de</p>

 <p>HIT Aktivstall® HIT Hinrichs Innovation + Technik GmbH Kleine Straße 2 D-25795 Weddingstedt</p> <p>Tel. + 49 (0) 481 68 37 63-0 Fax + 49 (0) 481 68 37 63-10 www.aktivstall.de</p>	 <p>Helmut Schäfer Kfz-Meisterbetrieb Breite Str. 39 D-34266 Niestetal-Heiligenrode</p> <p>Tel.: +49 (0) 561 526392 Fax: +49 (0) 561 529130</p>
 <p>k-wis gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Meisenweg 3, D-34266 Niestetal</p> <p>Tel.: +49 (0) 561 51057890 Fax: +49 (0) 561 510578919 www.k-wis.de</p>	 <p>Islandpferde von Eichberg Petra Umbach Meisenweg 3 D-34266 Niestetal</p> <p>Tel.: +49 (0) 171-4159444 Fax: +49 (0) 561 510578919 www.islandpferde-vom-eichberg.de</p>
 <p>Fressnapf Lohfelden Justus-Liebig-Straße 4 D-34253 Lohfelden</p> <p>Tel.: +49 (0) 561 519346 Fax: +49 (0) 561 5101286</p>	 <p>Fotos von Reiter & Pferd Inh. Birgit Birkenfeld Nordstraße 38b D-34246 Vellmar</p> <p>Tel.: +49(0) 172 5658166 www.isifotonet.de</p>
 <p>Paso Fino Gestüt Sternberghof Kottenheim 84 D-91478 Markt Nordheim</p> <p>Tel.: +49 (0) 9165 9992-0 Fax: +49 (0) 9165 9992-26 mobil: +49 (0) 171 6211664 www.sternberghof.de</p>	<p>leovet Dr. Jacoby GmbH & Co. KG Beim Eberacker 1 D-35633 Lahnu</p> <p>Tel.: +49 6441 9659 15 Fax: +49 6441 9659 59 info@leovet.de www.leovet.de</p> 
 <p>SPEEDSTYLE service and parts for american cars Bergshäuser Straße 27 D-34253 Lohfelden</p> <p>Tel.: +49 (0) 561 7664-224 Fax: +49 (0) 561 7664-736 www.speedstyle.eu</p>	<p>Naturkost- und Futtermittelfachgeschäft Flarichsmühle 1, D-99735 Kleinwechungen</p> <p>Tel.: +49 (0) 36335 40797 Fax: +49 (0) 36335 40798</p> <p>Ochshäuser Str. 27 D-34123 Kassel</p> <p>Tel.: +49 (0) 561 55014 Fax: +49 (0) 561 578979 www.flarichsmuehle.de</p> 

 <p>Schweizer-Effax GmbH Westring 24, D-48356 Nordwalde</p> <p>Tel.: +49 (0) 2573 9373-0 Fax: +49 (0) 2573 9373-73 www.effol.de</p>	 <p>Pikeur Reitmoden Brinkmann GmbH & Co KG Esch 19, D-33824 Werther</p> <p>Tel.: +49 (0) 5203 704-0 Fax: +49 (0) 5203 704-55 www.pikeur.de</p>
 <p>Cavallo Qualität sitzt.</p> <p>Cavallo Albert Sahle GmbH & Co. KG Mönichhusen 40, D-32549 Bad Oeynhausen</p> <p>www.cavallo.info</p>	 <p>ERGO Versicherungsgruppe AG Victoriaplatz 2 40198 Düsseldorf</p> <p>freecall 0800 3746-000 www.ergo.de</p>
 <p>RICHARD ORE Bosals Tack & Training</p> <p>Gangpferde Richard Oré Eichenhof 1 D-51597 Morsbach,</p> <p>Tel.: +49 (0) 172 9461829 www.richard-ore.de</p>	 <p>FRANK SÜLZEN DACHTECHNIK</p> <p>53639 Königswinter Casariustraße 125 02223 9120 69 franksoelzen@gmbh.de</p>
<p>marstall GmbH Mühlenstrasse 15 D-87534 Oberstaufen</p> <p>Tel.: +49 (0) 8386 9333-15 Fax: +49 (0) 8386 9333-22 www.marstall.eu</p> 	 <p>The Style of Protection CASCO International GmbH Gewerbering Süd 11 D-01900 Bretnig-Hauswalde</p> <p>Tel.: +49 (0) 3595 5839-0 Fax: +49 (0) 3595 5839-99 www.casco-helme.de</p>
<p>Joe Seltmann Wellnessprodukte e. K. Inh. Josef Seltmann</p>  <p>An der Aach 4, D-87509 Immenstadt</p> <p>Tel.: +49 (0) 8323 968-00910 Fax: +49 (0) 8323 968-504 www.joe-seltmann.com</p>	 <p>BIG BOTTLE COMPANY Vertriebsgesellschaft mbH Kaiser-Wilhelm-Straße 3 D-76530 Baden-Baden</p> <p>Tel.: +49 (0) 7221 33049 Fax: +49 (0) 7221 3413 www.bigbottle.de</p>

 <p>Horseware® Ireland Finnabair Business Park Dundalk, Co Louth, Ireland Telephone: +353 (0) 42 9389000 Fax: +353 (0) 42 9337671 www.horseware.com</p>	 <p>Stöber Land- und Gartentechnik GmbH & Co. KG Landstraße 1, D-37242 Bad Sooden-Allendorf Tel.: +49(0) 5652 9579-0 Fax: +49 (0) 5652 9579-50 www.stoeber-landtechnik.de</p>
<p>American Saddlebred Horse Association of Europe e.V.</p>  <p>Geschäftsstelle c/o Dr. Martin Güldner (GOPA Consultants) Hindenburgring 18, D-61348 Bad Homburg http://american-saddlebred.org</p>	 <p>Der Karosserie-Fachbetrieb - Autolackiererei - Brübach GmbH Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000 Telefon (05 61) 55 700 · Telefax (05 61) 5 33 06 www.karosseriebau-bruebach.de</p>
 <p>Stickatelier Roswitha Maritzen · Feines Islandpferdezubehör · Kunsthandwerk</p> <p>Stickatelier Roswitha Maritzen Eulenneckerweg 63 D-53881 Euskirchen Tel.: +49 (0) 2255 9580427 Fax: +49 (0) 2255 9580428 www.abee-shop.com</p>	<p>Gangpferdegestüt Birrekoven Ingrid Pinnecke-Arenz Auf dem Rot 43 D-53347 Alfter Birrekoven</p>  <p>Tel.: +49 (0) 2222 931954 Fax: +49 (0) 2222 931955 www.gpg-birrekoven.de</p>
 <p>Bucas Ltd. Togher Industrial Estate, Cork, Ireland Tel.: +353 (0) 21 4312-200 Fax: +353 (0) 21 4312-941 www.bucas.com</p>	 <p>Kasseler Bank Volksbank Raiffeisenbank in Kurhessen & Waldeck</p> <p>Kasseler Bank Sandershausen Hannoversche Straße 76 D-34266 Niestetal-Sandershausen Tel.: +49 (0) 0561 7893-8720 Fax: +49 (0) 0561 7893-897209 www.kasselerbank.de</p>
 <p>ESPERADO since 2005</p> <p>Betz und Dirla GbR Hospitalstr. 25, D-66798 Wallerfangen Tel.: +49 (0) 6831 9667966 www.esperado.de</p>	 <p>UVEX SPORTS GmbH & Co. KG Würzburger Straße 154 D-90766 Fürth Tel.: +49 (0) 911 9774-0 Fax: +49 (0) 911 9774-4350 www.uvex-sports.de</p>

 <p>Pfaff Erdbau-Transport- und Handels-GmbH Beim gelben Berg 2 34320 Söhrewald Tel. +49 (0) 5608 2221</p>	<p>Claudia Bulau</p> 
 <p>Kreisreiterbund Kassel Stadt und Land www.krb-kassel.de</p>	<p>Jörg Jäckel Hufbeschlagsschmied Rosenstr. 1 D-34289 Zierenberg Tel.: +49 (0) 5606 7807</p> 
  <p>LVM-Servicebüro Heidi Sohlbach Hannoversche Str. 30, D-34266 Niestetal Tel.: +49 (0) 561 52809-25 Fax: +49 (0) 561 52809-26 http://sohlbach.lvm.de</p>	 <p>SCHAUER Maschinenfabrik GmbH Vertriebsgesellschaft Gewerbering 19 D-94060 Pocking Mobil: +49 (0) 173 6900680 www.pferdestallbau.eu</p>
<p>Rolf Range Raumausstattung Hardenbergstr. 44 D-34266 Niestetal-Sandershausen Tel.: +49 (0) 561 522262 Fax: +49 (0) 561 7664245</p>	<p>Julia Solbach</p> 
 <p>Raiffeisen-Warenzentrale Kurhessen-Thüringen GmbH Ständeplatz 1-3, D-34117 Kassel Tel.: +49 (0) 561 7122-221 Fax: +49 (0) 561 7122-444 www.raiffeisen-kassel.de</p>	<p>GENERALAGENTUR Jens Schütz Basler Versicherungen</p>  <p>Basler Securitas Versicherungs-AG Hinter den Führen 56 • 28790 Schwanewede Telefon 0421 - 6 26 77 77 Telefax 0421 - 6 26 77 78 E-Mail info@reiter-versicherungsportal.de Internet www.reiter-versicherungsportal.de</p>



Pasoperuano Fulmine / Andrea Jänisch

Slawik.com
PHOTOGRAPHY

Pfeiffer Internationale Spedition

Die heutige Pfeiffer Spedition GmbH ist die konsequente Weiterentwicklung des im Jahre 1871 durch Wilhelm Pfeiffer gegründeten Fuhrunternehmens.



Heute steht der Name Pfeiffer Spedition für zwei Kerngeschäftsfelder, die Ersatzteildistribution für verschiedene Produzenten der Automobilindustrie sowie den nationalen und internationalen Fernverkehr.



Aktuell beschäftigen wir 250 Mitarbeiter an drei Standorten. Um eine qualitativ hochwertige Logistik zu gewährleisten, setzen wir auf den Einsatz von eigenem Equipment und eigenem Fahrpersonal. Dokumentiert ist dieses durch die Din EN ISO 9001:2000. Unser Fuhrpark umfasst 150 Verteilerfahrzeuge und 60 schwere Lastkraftwagen.

Pfeiffer Spedition-GmbH
Rudolf-Diesel-Str.13, 34123 Kassel
Tel.: +49 (0) 561 95296-0 / Fax: +49 (0) 561 95296-17
www.spedition-pfeiffer.de

Gangpferde VIERHAUS

Ellen und Stephan Vierhaus
Coesfelder Str. 69
D-46325 Borken / Westfalen
Tel.: +49 (0) 2861 64252
+49 (0) 170 2039096
www.Gangpferde-Vierhaus.de



Zucht-Ausbildung-Verkauf-Reitkurse-Unterricht-Deckstation



Fotos: Ulrich Neudens, Sonja Steubesand, Michi Ley, Udo Schröder - Layout: S. Egger, www.kartografie-grafik.de

Motivierte & ausdrucksstarke Pferde - abwechslungsreiches Training ist ein wesentliches Element, um dieses Ziel zu erreichen.

Auf dem Gestüt Eulenheckerhof biete ich individuelle Trainingsmöglichkeiten für Sie und Ihr Pferd, sowohl für Einsteiger als auch für fortgeschrittene Reiter.

Weiterbildung für Pferd und Reiter - ich berate Sie gerne.

Kurt Pfannkuche
Kurt@igv-online.de
Mobil: 0177-7176244

Gestüt Eulenheckerhof
Familie Plein
53881 Euskirchen-Kirchheim
(An der Steinbachtalsperre)





Gut für Pferd und Reiter

- ▶ Pferdepension
- ▶ Reitschule
- ▶ erster Bewegungsstall in Nordhessen

www.gutellenbach.de